

Cycos AG, Alsdorf

Bilanz zum 30. September 2009

Aktiva

	30.9.2009 EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	63.069,82	127
2. Geleistete Anzahlungen	61.530,96	0
	<u>124.600,78</u>	<u>127</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	16,18	1
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.034,58	659
	<u>473.050,76</u>	<u>660</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.000,00	1.450
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	400.000,00	0
	<u>450.000,00</u>	<u>1.450</u>
	<u>1.047.651,54</u>	<u>2.237</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Unfertige Leistungen	198.905,54	164
2. Waren	190.167,68	235
	<u>389.073,22</u>	<u>399</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.425.548,70	2.275
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	781.789,29	588
3. Sonstige Vermögensgegenstände	342.576,60	313
	<u>3.549.914,59</u>	<u>3.176</u>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<u>37.213.524,09</u>	<u>35.779</u>
	<u>41.152.511,90</u>	<u>39.354</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	<u>41.426,32</u>	<u>43</u>
	<u>42.241.589,76</u>	<u>41.634</u>

Passiva

	30.9.2009 EUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		
Bedingtes Kapital EUR 722.900,00	7.807.098,00	7.806
<b>II. Kapitalrücklage</b>		
	931.213,11	27.124
<b>III. Gewinnrücklagen</b>		
Andere Gewinnrücklagen	1.379.377,98	2.679
	<u>10.117.689,09</u>	<u>37.609</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	78.524,00	75
2. Steuerrückstellungen	697.436,98	36
3. Sonstige Rückstellungen	2.404.743,69	1.535
	<u>3.180.704,67</u>	<u>1.646</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	362.280,59	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	389.890,34	354
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.316.223,91	1.475
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.803.791,04	496
davon aus Steuern: EUR 468.704,92 (Vorjahr: TEUR 438)		
	<u>28.872.185,88</u>	<u>2.325</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
	71.010,12	54
	<u>42.241.589,76</u>	<u>41.634</u>

Cycos AG, Alsdorf

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009

	2009 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	18.987.025,68	17.378
2. Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	10.934.732,78	8.868
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	8.052.292,90	8.510
4. Vertriebskosten	4.222.644,29	4.470
5. Allgemeine Verwaltungskosten	2.966.012,90	2.611
6. Forschungs- und Entwicklungskosten	308.027,66	2.328
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.524.522,76	664
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.606,38	11
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 24.000,00 (Vorjahr: TEUR 24)	24.000,00	24
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 6.620,57 (Vorjahr: TEUR 1.476)	825.528,20	1.707
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	226,04	3
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.924.826,59	1.482
13. Außerordentliche Aufwendungen = Außerordentliches Ergebnis	-1.953.344,24	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.246.143,25	7
15. Erträge aus Verlustübernahme/Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (-)	274.660,90	-1.475
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0
17. Ertrag aus der Kapitalherabsetzung	27.500.000,00	0
18. Aufwand aus Kapitalrückzahlung	-27.500.000,00	0
19. Bilanzgewinn	0,00	0

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2008/2009**

### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss der CYCOS Aktiengesellschaft**

#### **1. Börsennotierung**

Seit dem 20. Januar 2003 ist die Cycos-Aktie am Regierten Markt notiert und dem Segment "General Standard" zugeordnet. Es handelt sich demnach um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

#### **2. Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder 1a WpHG und/oder § 20 Abs. 1 oder 4 AktG**

##### **17.10.2007 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG**

Die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, und die Siemens Enterprise Communications Management GmbH, München, haben uns mit Schreiben vom 16. Oktober 2007 gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG für die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass deren Stimmenanteil an der Cycos AG, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 52477 Alsdorf, am 11.09.2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat, da ihr 85,21 % der Stimmrechte (entsprechend 6.639.509 Stück Aktien, die eine gleiche Anzahl von Stimmrechten vermitteln) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, CHG Communications Holding GmbH & Co. KG zugerechnet werden.

##### **25.10.2007 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG/Korrektur der Veröffentlichung vom 17.10.2007**

Die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, Deutschland, und die Siemens Enterprise Communications Management GmbH, München, Deutschland, haben uns mit Schreiben vom 16. Oktober 2007 gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG für die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass deren Stimmenanteil an der Cycos AG, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 52477 Alsdorf, am 11.09.2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat, da ihr 85,21 % der Stimmrechte (entsprechend 6.639.509 Stück Aktien, die eine gleiche Anzahl von Stimmrechten vermitteln) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, CHG Communications Holding GmbH & Co. KG zugerechnet werden.

## 07.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

1. Die EN Germany Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der EN Germany Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der EN Germany Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der EN Germany Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH

Die der EN Germany Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Enterprise Networks Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Enterprise Networks Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Enterprise Networks Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.

Die der Enterprise Networks Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

3. Die Gores I SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

4. Die Gores II SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

5. Die Gores Capital Advisors LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.

Die der Gores Capital Advisors LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

6. Die The Gores Group LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der The Gores Group LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der The Gores Group LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der The Gores Group LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC

Die der The Gores Group LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

7. Die AEG Holdings LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der AEG Holdings LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der AEG Holdings LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der AEG Holdings LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.

- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC

Die der AEG Holdings LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

8. Alec E. Gores, Los Angeles, CA 90024, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Alec E. Gores an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Alec E. Gores nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Alec E. Gores über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- En Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC
- AEG Holdings LLC

Die Alec E. Gores zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

9. Die Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und

75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Die Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

11. Die Gores Group (Alternative), Ltd., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Group (Alternative), Ltd. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Group (Alternative), Ltd. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Group (Alternative), Ltd. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.
- Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Group (Alternative), Ltd. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

12. Die Gores FF Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG

- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

13. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

14. Die Gores Capital Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

#### **10.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG**

Die Siemens Aktiengesellschaft, München und Berlin, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 8. Oktober 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte an der Cycos AG unterschritten hat. Die Höhe ihres Stimmrechtsanteils beträgt nunmehr 0 %. Dies entspricht 0 Stimmrechten.

#### **16.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG**

1. Die EN Germany Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der EN Germany Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der EN Germany Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der EN Germany Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH

- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH

Die der EN Germany Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Enterprise Networks Holdings B.V. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Enterprise Networks Holdings B.V. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Enterprise Networks Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.

Die der Enterprise Networks Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

3. Die Gores I SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

4. Die Gores II SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Louxembourg, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

5. Die Gores Capital Advisors LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.

Die der Gores Capital Advisors LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

6. Die The Gores Group LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der The Gores Group LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der The Gores Group LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der The Gores Group LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.

- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC

Die der The Gores Group LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

7. Die AEG Holdings LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der AEG Holdings LLC an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der AEG Holdings LLC nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der AEG Holdings LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC

Die der AEG Holdings LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

8. Alec E. Gores, Los Angeles, CA 90024, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Alec E. Gores an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Alec E. Gores nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Alec E. Gores über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- En Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC
- AEG Holdings LLC

Die Alec E. Gores zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

9. Die Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Die Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

11. Die Gores Group (Alternative), Ltd., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Group (Alternative), Ltd. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Group (Alternative), Ltd. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Group (Alternative), Ltd. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.
- Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Group (Alternative), Ltd. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

12. Die Gores FF Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

13. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

14. Die Gores Capital Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten.

Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

#### **08.01.2009 | Veröffentlichung gemäß § 26 Absatz 1 WpHG**

1. Die Gores FF Partners L.P, Wilmington, USA, hat der Cycos AG gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt: Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten.

Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, USA, hat der Cycos AG gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt: Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der Cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten.

Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG

- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

### **3. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag**

Mit der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, als herrschendem Unternehmen ist am 16./19. März 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Hauptversammlung vom 3. Mai 2007 sowie die Gesellschafterversammlung des herrschenden Unternehmens vom 19. März 2007 zugestimmt. Der Handelsregistereintrag wurde am 14. September 2007 vorgenommen. Auf Grund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wurde der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 275 von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, übernommen. Die entsprechende Forderung ist in den Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten. Die an die Minderheitsaktionäre zu zahlende Garantiedividende wird direkt von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, an unsere Minderheitsaktionäre gezahlt.

### **4. Gesetzliche Vorschriften**

Der Jahresabschluss wurde in Euro entsprechend den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Der Konzernabschluss der Cycos AG wurde entsprechend § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

## **II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

### **1. Anlagevermögen**

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen

werden darüber hinaus vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Die den planmäßigen Abschreibungen zu Grunde gelegten Nutzungsdauern betragen bei den Immateriellen Vermögensgegenständen 1 bis 3 Jahre, bei den Mietereinbauten 3 bis 20 Jahre und bei den "Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" 2 bis 23 Jahre.

Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten über EUR 150,- liegen und den Betrag von EUR 1.000,- nicht überschreiten, wird entsprechend der Regelungen des § 6 Abs. 2a EStG im Jahr der Anschaffung ein Sammelposten gebildet. Dieser Sammelposten wird im Jahr der Bildung sowie den folgenden vier Geschäftsjahren linear aufwandswirksam aufgelöst.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Es werden Abschreibungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

## **2. Umlaufvermögen**

In den Vorräten sind Handelswaren zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Stichtagswerten angesetzt. Diese Wertansätze werden dem Einzelbewertungsgrundsatz entsprechend ermittelt. Unfertige Leistungen und Fertige Erzeugnisse sind zu Herstellungskosten bewertet, die, soweit handelsrechtlich zulässig, den steuerlichen Bestimmungen entsprechen. Fremdkapitalzinsen werden nicht angesetzt. Abwertungen werden für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag bzw. zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten angesetzt. Bei den Forderungen werden die Ausfallrisiken durch Bildung von Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe berücksichtigt. Die Ermittlung des Wertberichtigungsbedarfs basiert auf der Altersstruktur der Forderungen und den Erkenntnissen über das kundenspezifische Risiko.

## **3. Rückstellungen und Verbindlichkeiten**

Steuerrückstellungen beinhalten alle voraussichtlichen Steuerschulden in Höhe des Betrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. In den Sonstigen Rückstellungen werden in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend dem Teilwertverfahren gemäß § 6a EStG mit einem Zinssatz von 6 % gebildet. Dabei wurden die Richttafeln 2005G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zu den Kursen zum Zeitpunkt der Entstehung bzw. zu den höheren Stichtagskursen.

#### 4. Erlöse, Kosten und Aufwendungen

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn die Lieferungen und Leistungen ausgeführt sind und der Gefahrenübergang erfolgt ist. Forschungs- und Entwicklungskosten werden in voller Höhe als Aufwand verbucht.

#### 5. Aktienoptionsprogramme

An Mitarbeiter ausgegebene Aktienoptionen werden mit dem Optionspreismodell nach Black/Scholes bewertet und als Personalaufwand über die Nutzungsdauer verteilt erfasst. Als Gegenposten wird eine Einlage in die Kapitalrücklage gebucht. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 1.519 Optionen von den Mitarbeitern ausgeübt.

#### 6. Abschlussgliederung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Umsatzkostenverfahren.

### III. Bilanzerläuterungen

#### 1. Anlagevermögen

##### Aufstellung über Anteilsbesitz zum 30. September 2009

Die Cycos AG hält zum Bilanzstichtag die folgende Beteiligung:

Name	Sitz	Kapitalanteil (v.H.)	Ergebnis	
			Eigenkapital	Gj. 2008/2009
			TEUR	TEUR
Cycos France SAS	Courbevoie/Frankreich	100,00	63	-531

Die Gesellschaft verfügt über **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** in Form eines Darlehens in Höhe von TEUR 400 an die Cycos France SAS, Courbevoie/Frankreich. Dieses Darlehen wurde in einem Vorjahr vollständig wertberichtigt. Da zum 30. September 2009 davon ausgegangen wird, dass das Darlehen im Anschluss an die Veräußerung der

Gesellschaft zurückbezahlt werden wird, wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Wertaufholung in voller Höhe erfasst.

## **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich aus der Forderung gegen die Gesellschafterin aus der Übernahme des handelsrechtlichen Jahresfehlbetrags i.H.v. TEUR 275 (im Vorjahr Verbindlichkeit i.H.v. TEUR 1.475), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gesellschaften des Siemens Enterprise Networks (im Folgenden kurz „SEN“-Konzerns i.H.v. TEUR 389 (im Vorjahr TEUR 307) und aus sonstigen Forderungen i.H.v. TEUR 118 (im Vorjahr TEUR 24) zusammen. Im Vorjahr waren außerdem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an die Cycos France SAS, Courbevoie/Frankreich, in Höhe von TEUR 257 enthalten.

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen Ertragsteuererstattungsansprüche (TEUR 189), Ansprüche aus einer Rückdeckungsversicherung für eine erteilte Pensionszusage (TEUR 72) und Forderungen gegen Mitarbeiter (TEUR 46, Vorjahr TEUR 36) enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme der Darlehensforderungen gegen Mitarbeiter (TEUR 46) innerhalb eines Jahres fällig.

## **3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft TEUR 34.500 ihrer flüssigen Mittel in einer Festgeldanlage mit einer Laufzeit bis zum 4. Dezember 2009 bei der Sparkasse Aachen, Aachen, angelegt.

## **4. Gezeichnetes Kapital**

Das Grundkapital beträgt TEUR 7.807 und ist in 7.807.098 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu jeweils EUR 1 eingeteilt.

Die Hauptversammlung vom 9. März 2000 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu TEUR 500 beschlossen. Die Hauptversammlung vom 6. Juni 2001 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu TEUR 60 (bedingtes Kapital II) sowie eine weitere Erhöhung um bis zu TEUR 60 (bedingtes Kapital III) beschlossen. Die Hauptversammlung vom 28. Mai 2002 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um einen Betrag bis zu TEUR 210 (bedingtes Kapital IV) beschlossen. Aufgrund von ausgeübten Optionen wurde das Grundkapital bisher um TEUR 108 (davon TEUR 2 im Berichtsjahr) erhöht.

	2009		2008	
	Anzahl Optionen	Durchschnittl. Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Optionen	Durchschnittl. Ausübungspreis (EUR)
Optionen am 1.10.	108.680	12,0	125.000	11,0
- ausgeübte Optionen	1.519	5,5	13.720	3,5
- verwirkte Optionen	1.200	10,1	2.600	8,5
- verfallene Optionen	0	0	0	0
Optionen am 30.09.	105.961	12,1	108.680	12,0
Ausüb bare Optionen per 30.9.	27.461	3,6	25.180	3,4
Durchschnittl. Marktwert je gewährter Option (EUR)		0,9		0,9

Das erste Optionsprogramm umfasste 31.000 Optionen - es wurde bereits am 17. Dezember 1999 ausgegeben. Die Ausübung der Optionen darf erstmals 3 Jahre nach der Ausgabe erfolgen. Der Basispreis der ausgegebenen Optionen betrug EUR 19,00. Zum 15. September 2000 wurde ein zweites Optionsprogramm (111.000 Stück) zu einem Basispreis von EUR 19,70 ausgegeben. Die Wartefrist für die Optionsausübung beträgt 2 Jahre. Danach können im dritten Jahr 40 %, im vierten Jahr 30 % und im fünften Jahr weitere 30 % ausgeübt werden. Am 21. Dezember 2000 wurden weitere 116.500 Optionen zu einem Basispreis von EUR 8,71 ausgegeben. Die Wartefrist sowie die Ausübungsbedingungen entsprechen dem Optionsprogramm vom 15. September 2000. Am 13. August 2001 wurden 172.200 Optionen zum Basispreis von EUR 3,23 und am 10. Dezember 2001 weitere 29.800 Optionen zum Basispreis von EUR 3,27 an die Mitarbeiter ausgegeben. Wartefrist und Ausübungsbedingungen entsprechen wiederum dem Optionsprogramm vom 15. September 2000. Nach den Ausübungsbedingungen vom 15. September 2000 wurden am 8. April 2002 insgesamt 23.000 Optionen zu EUR 3,55 und am 31. Juli 2002 insgesamt 45.500 Optionen zu EUR 2,83 an die Mitarbeiter ausgegeben. Am 29. Januar 2004 wurden gemäß arbeitsvertraglicher Zusage insgesamt 4.500 Optionen zu EUR 5,49 an einen Mitarbeiter ausgegeben. Für alle Optionsprogramme wurden Erfolgsziele gemäß § 193 Abs. 2 Nr. 4 AktG als Ausübungsbedingung vorgegeben.

## 5. Grundkapital und Rücklage

Die Kapitalrücklage hat sich durch die Auswirkungen aus dem Aktienoptionsprogramm um TEUR 7 erhöht. In 2008/2009 wurden 1.519 Stock Options ausgeübt. Der Unterschiedsbetrag zwischen Nennwert und Bezugspreis der Aktien wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Im Rahmen der im Geschäftsjahr erfolgten Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln wurden TEUR 26.200 der Kapitalrücklage sowie TEUR 1.300 aus anderen Gewinnrücklagen in Grundkapital der Gesellschaft umgewandelt.

Im Rahmen der im Geschäftsjahr erfolgten ordentlichen Kapitalherabsetzung wurden TEUR 27.500 aus dem Grundkapital in die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (TEUR 25.215) sowie sonstige Verbindlichkeiten (TEUR 2.285) umgegliedert, da der vollständige Kapitalherabsetzungsbetrag zur Auszahlung an die Aktionäre vorgesehen ist.

## 6. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

	1.10.2008	Inanspruch-	Auflösung	Zuführung	30.9.2009
	TEUR	nahme	TEUR	TEUR	TEUR
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Pensionsrückstellungen</b>	<b>75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>79</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>36</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>661</b>	<b>697</b>
<b>Sonstige Rückstellungen</b>					
Boni für Mitarbeiter	516	471	45	682	682
Abfindungen	240	0	0	517	757
Urlaubsverpflichtung	235	235	0	203	203
Gewährleistungen	112	0	112	117	117
Personalbindungsprogramm	96	69	0	241	268
Prüfung des Jahresabschlusses	70	70	0	100	100
Berufsgenossenschaft	48	48	0	45	45
Aufsichtsratsvergütung	15	11	0	19	23
Übrige	203	132	28	167	210
<b>Summe Sonstige Rückstellunge</b>	<b>1.535</b>	<b>1.036</b>	<b>185</b>	<b>2.091</b>	<b>2.405</b>
<b>Rückstellungen gesamt</b>	<b>1.646</b>	<b>1.036</b>	<b>185</b>	<b>2.756</b>	<b>3.181</b>

## 7. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

##### **1. Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Cycos AG hat im Berichtsjahr ausschließlich Umsatzerlöse im Bereich "Unified Messaging" erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereichen gliedern sich wie folgt:

	2008/2009	2007/2008
	TEUR	TEUR
R&D-Aufträge	7.474	6.861
OEM-Aufträge	4.134	3.959
Projektaufträge	5.619	5.112
Wartungsaufträge	1.760	1.446
	<u>18.987</u>	<u>17.378</u>

Rund 95 % der Umsatzerlöse wurden im Inland erzielt.

##### **2. Sonstige betriebliche Erträge**

In den Sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 185 enthalten. Darüber hinaus sind Auflösungen von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 560 sowie Wertaufholungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen (TEUR 70) und sonstige Ausleihungen an verbundene Unternehmen (TEUR 400) enthalten.

#### **V. Sonstige Angaben**

##### **1. Materialaufwand**

	2008/2009	2007/2008
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für bezogene Waren	569	712
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.024	999
	<u>1.593</u>	<u>1.711</u>

## 2. Personalaufwand

	2008/2009	2007/2008
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	11.130	9.650
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.719	1.713
Aufwendungen für Altersversorgung	47	64
	<u>12.896</u>	<u>11.427</u>

## 3. Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen i.H.v. TEUR 1.445 betreffen den Verlust aus dem Verkauf der Beteiligungen Cycos Italia S.R.L. sowie der Cycos Spain S.L.U. zum 31. März 2009.

Darüber hinaus sind Aufwendungen i.H.v. TEUR 507 für Restrukturierungsmaßnahmen enthalten.

## 4. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde durch Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 1.246 belastet. Hiervon stellen TEUR 641 periodenfremde Aufwendungen dar.

## 5. Angabe gem. § 285 S. 1 Nr. 17 HGB

Im Geschäftsjahr 2008/2009 sind Honorare im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung in Höhe von TEUR 100 (Vorjahr: TEUR 100) angefallen.

## 6. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 196 Mitarbeiter (Vorjahr: 202) angestellt.

## 7. Organe

### Vorstände des Unternehmens

Jürgen Diller, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Aachen

Rudolf Seeber, Diplom Kaufmann, München

## **Aufsichtsräte des Unternehmens**

Dr. Michael Tigges, Rechtsanwalt, Düsseldorf (Vorsitzender)

Thomas Eberle, Investment Associate, The Gores Group, LLC, London (ab 16. Oktober 2008 stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Gerald Kromer, General Manager Services, Siemens Enterprise Communications Group (ab 1. Januar 2009)

Thomas Zimmermann, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, München, Mitglied der Geschäftsführung, Chief Operating Officer ( bis 31. Dezember 2008 stellvertretender Vorsitzender)

Georg Bernwieser, Head Subsidiaries and Affiliated Companies Germany der Siemens AG, München, bis 14. Oktober 2008

## **Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats waren neben ihrer Tätigkeit bei der CYCOS Aktiengesellschaft in folgenden anderen Kontrollorganen vertreten:**

Dr. Michael Tigges:

- Steward & Spencer AG, Düsseldorf; AR-Vorsitzender

Thomas Eberle:

- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co KG, München; Mitglied des Aufsichtsrats

Georg Bernwieser:

- IFTEC GmbH & Co. KG, Leipzig, Mitglied des Aufsichtsrats
- A. Fried. Flender AG, Bocholt, Mitglied des Aufsichtsrats

Thomas Zimmermann

- Chantry Networks Canada, Mississauga, Board of Director, Chairman
- Siemens Communications, Inc., Wilmington/USA, Board of Director
- SEN, Inc Mississauga, Canada, Board of Director
- Siemens Enterprise Communications, Inc, USA, Board of Director

Zum 31. Dezember 2008 hat Herr Zimmermann keine Ämter mehr bekleidet.

## 8. Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie gewährte Kredite

### Aufsichtsrat

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt worden. Sie ist in § 17 der Satzung der Cycos AG geregelt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben der Erstattung ihrer Auslagen (einschließlich der auf ihre Aufsichtsratsbezüge entfallenden Umsatzsteuer) eine jährlich feste Vergütung in Höhe von TEUR 5 für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat. Diese ist zahlbar nach Ablauf des Geschäftsjahres, bei kürzerer Amtszeit pro rata temporis. Der Vorsitzende erhält das Doppelte dieser Vergütung, sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2008/2009 auf TEUR 28 (Vorjahr: TEUR 23). Es ergaben sich folgende Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2008/2009:

Dr. Michael Tigges	TEUR	15,0
Thomas Zimmermann	TEUR	2,5
Thomas Eberle	TEUR	6,7
Dr. Gerald Kromer	TEUR	3,8
Georg Bernwieser	TEUR	0,2
-----		
Gesamt	TEUR	28,2

### Vorstand

Die Komponenten der Vorstandsvergütung verteilen sich wie nachstehend aufgeführt auf die einzelnen Mitglieder des Vorstands.

(Angaben in TEUR)	Bar- vergütung	Variabler Anteil	Funktions- bonus	Sach- bezug	Sonstige Prämien	Bindungs- maßnahmen	Gesamt
Jürgen Diller	129	36	37	29	29	173	433
Rudolf Seeber	77	0	0	16	0	0	93
<b>Gesamt</b>	<b>206</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>29</b>	<b>173</b>	<b>526</b>

Die Gesamtvergütung des Vorstands belief sich für das Geschäftsjahr 2008/2009 auf TEUR 749 (Vorjahr: TEUR 303). In den Vergütungskomponenten von Herrn Diller sind TEUR 35 variabler Anteil, TEUR 37 Funktionsbonus und TEUR 9 sonstige Prämien für das Geschäftsjahr 2007/2008 enthalten, die im Geschäftsjahr 2008/2009 zur Auszahlung gelangten. Zum 30. September 2008 war eine entsprechende Rückstellung in Höhe von TEUR 81 bei der Cycos AG gebildet gewesen.

Im Rahmen des Personalbindungsprogramms wurde auch Herrn Diller eine bedingte Zusage betreffend einer "Stayprämie" erteilt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind auf Grund dieser

Zusage Auszahlungen in Höhe von 173 TEUR erfolgt. Des Weiteren wurde für selbigen Sachverhalt eine Rückstellung i.H.v. TEUR 100 gebildet.

In den vergangenen beiden Geschäftsjahren bestanden keine Darlehensforderungen gegen Mitglieder des Vorstands.

Bei der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG wurden aufgrund vertraglicher Versorgungszusagen Rückstellungen für Vorstandsmitglieder der Cycos AG gebildet.

## **9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Aus den derzeitigen Miet- und Leasingverträgen entstehen der Gesellschaft die folgenden zukünftigen Verpflichtungen:

Jahr	Verpflichtung TEUR
2009/2010	786
2010/2011	487
Folgejahre	41
	<hr/>
	1.314

## **10. Haftungsverhältnisse/Bürgschaften**

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten oder Bürgschaften.

## **11. Konzernzugehörigkeit**

Die Cycos AG wird in den Konsolidierungskreis und den Konzernabschluss der Enterprise Networks Holding BV (Sitz: Prins Bernd200, 1097 JB Amsterdam/Niederlande) zum 30. September 2009 einbezogen.

Die Enterprise Networks Holding BV, Amsterdam/Niederlande, ist i. S. d. § 285 Nr. 14 HGB das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss sowohl für den größten wie auch den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Der Konzernabschluss wird am Sitz der Enterprise Networks Holdings BV nach den niederländischen Vorschriften offengelegt.

## **12. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex**

Die CYCOS Aktiengesellschaft hat die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären im November 2009 zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung ist im Internet unter [www.cycos.de](http://www.cycos.de) veröffentlicht.

### **13. Erklärung des Vorstands**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CYCOS Aktiengesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft und des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns beschrieben sind.

Alsdorf, den 25. November 2009

CYCOS Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Jürgen Diller

Rudolf Seeber

# CYCOS Aktiengesellschaft

## **Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2008/2009**

Der Konzernlagebericht und der Lagebericht des Mutterunternehmens, der CYCOS Aktiengesellschaft, Alsdorf, (im Folgenden kurz "Cycos AG" oder "Cycos" genannt) für das Geschäftsjahr 2008/2009 werden gemäß den §§ 315a Abs. 1, 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 3 HGB zusammengefasst. Aus diesem Grund wird in einzelnen Abschnitten eine differenzierte Darstellung vorgenommen, sofern es dem besseren Verständnis dient.

### **Das Unternehmen – Geschäftsumfeld und Rahmenbedingungen**

Der Cycos-Konzern ist bislang ein vertriebsorientiertes Technologieunternehmen. Das Unternehmen ist im Unified-Communications-Markt tätig, der die Schnittstelle zwischen den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie bildet. Unified Communications steht für die intelligente Vernetzung und Integration von Fax-, E-Mail- und Voice-Mail-Funktionen, Computertelefonie Integration (CTI), Konferenzfunktionen (z. B. Video, Voice und Web), Kollaborationsfunktionen (z. B. Präsenzinformation), Chat und Call-Center-Lösungen auf einer einheitlichen Server-Plattform. Die hierfür notwendigen Forschungs- und Entwicklungsleistungen werden weitestgehend durch die Cycos AG erbracht. Dabei besteht – über die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München<sup>1</sup> – in Teilbereichen eine technologische Partnerschaft mit der Muttergesellschaft der CHG, der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, München<sup>2</sup>, in der das bis zum 30. September 2008 zum Siemens-Konzern gehörende Geschäftsfeld „Siemens Enterprise Networks“<sup>3</sup> gebündelt ist.

Im Rahmen eines Joint Ventures mit der Siemens AG hat The Gores Group<sup>4</sup>, ein Private-Equity-Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten, zum 30. September 2008 einen Anteil von 51 % an SEC erworben. Die Siemens AG bleibt mit 49 % an dem Joint Venture beteiligt. Das Joint Venture hat seine Arbeit am 1. Oktober 2008 aufgenommen.

---

<sup>1</sup> Im Weiteren CHG.

<sup>2</sup> Im Weiteren SEC.

<sup>3</sup> Im Weiteren SEN.

<sup>4</sup> Im Weiteren Gores Group oder Gores.

Die Gores Group verfügt über eine große Management-Expertise im Technologie- und Telekommunikationsbereich und hat bereits in der Vergangenheit Geschäfte, die einem grundlegenden Strukturwandel unterlagen, beschleunigt saniert und als erfolgreiche und eigenständige Unternehmen etabliert oder mit anderen Unternehmen aus dem Portfolio erfolgreich konsolidiert. Gores verfügt über umfassende Erfahrungen in Europa, nachdem hier in den vergangenen Jahren zahlreiche erfolgreiche Investments getätigt wurden.

Zwischen Gores und Siemens wurde zudem vereinbart, dass SEC weiterhin seine OpenPath-Strategien für bereits am Markt etablierte Produkte anbieten wird, um eine reibungslose Migration zu neuen Unified-Communications-Lösungen zu gewährleisten.

Der Cycos-Konzern umfasste zu Beginn des abgelaufenen Geschäftsjahres die Cycos AG mit Sitz in Alsdorf und die ausländischen Tochtergesellschaften in Frankreich, Italien und Spanien, die eine regionale Vertriebs- und Servicefunktion gegenüber ansässigen Partnern und Kunden erbringen.

Die Cycos-Tochtergesellschaften in Italien und Spanien konnten auf Grund der regionalen Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise die vereinbarten Geschäftsziele bereits zum Halbjahr nicht erreichen und verbuchten einen Rückgang in Umsatz und Ergebnis. Demzufolge waren die beiden Tochtergesellschaften auf eine konsequente Finanzierung durch die Cycos AG angewiesen. Gemeinsam mit der SEN Group wurde beschlossen, die regionalen Einheiten an die lokalen SEN-Landesgesellschaften zu verkaufen und somit das Geschäft in SEN zu überführen. In unserer Regionalgesellschaft Cycos France S.A.S., Courbevoie/Frankreich,<sup>5</sup> konnte der positive Trend des Vorjahres im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 nicht fortgesetzt werden. Auch hier wurde eine gemeinsame Lösung durch den Verkauf der Tochtergesellschaft an die französische SEN-Landesgesellschaft mit Wirkung zum 31. Oktober 2009 umgesetzt.

Während wir somit im Ausland einen Umsatzrückgang von 33 % verbuchten, konnte in Deutschland der Umsatz des Projektgeschäftes gehalten werden. Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit SEN konnten im Inland insbesondere die Umsätze aus Research & Development um 9 % sowie die des OEM-Lizenzgeschäftes um 24 % gesteigert werden. Im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2008/2009, in dem die Umsatzerlöse und das

---

<sup>5</sup> Im Weiteren Cycos France.

Betriebsergebnis sowohl die Werte des Vorquartals als auch die ursprünglichen Erwartungen bei weitem übertrafen, konnten die höchsten Umsatzerlöse generiert werden.

### **Marktsituation im Bereich Unified Communications**

Das Marktsegment „Unified Communications“ mit den Teilmärkten „Unified Messaging“, „Collaboration und Conferencing“ sowie „Multimedia Contact Center“ steht weiterhin im Fokus der Cykos AG. Im Teilmarkt Unified Messaging wurde die Cykos AG seitens des auf Telekommunikation und IT spezialisierten Analystenhauses MZA<sup>6</sup> in Großbritannien im Jahr 2009 zum vierten Mal in Folge (2005-2008) als Marktführer in Westeuropa bewertet. Dabei konnte Cykos die Marktführerschaft in punkto Anzahl der Unified-Messaging-Lizenzen von 18 % auf 21 % ausbauen.

Schleppende Marktdurchdringung, steigender Verdrängungswettbewerb sowie Konsolidierungen kennzeichnen den ITK-Markt jedoch weiterhin. Das äußert sich in niedrigen Margen in klassischen Unified-Communications-Teilmärkten, wie beispielsweise dem Unified Messaging, sowie in zunehmenden Kooperationen und Unternehmenszusammenschlüssen und somit in einem weiter steigenden Wettbewerbsdruck und Preisverfall. Der Markt für Unified Communications verspricht großes Potenzial, entsprechend hart umkämpft sind die Marktanteile.

Der Anbietermarkt für Unified-Communications-Produkte ist übersättigt. Eine Vielzahl von Unternehmen unterschiedlichster Größe und Ausrichtung sind aggressiv mit sehr ähnlichen Produkten in Richtung Unternehmenskunden unterwegs. Angesichts der schwachen Konjunktur ist spürbar, dass die ITK-Abteilungen 2009 teilweise massive Budgetkürzungen hinnehmen mussten. Laut Meinungen von Marktexperten<sup>7</sup> schrumpfte der Markt 2009 im Vergleich zu 2008. Für 2010 ist ein geringes Wachstum von 2 % zu erwarten. Langfristig ist davon auszugehen, dass der Markt im Jahr 2011 wieder expandieren wird.

Auf Grund der derzeitigen Wirtschaftskrise liegt der Fokus bei den Unternehmen vermehrt auf Applikationen, die es ermöglichen, dauerhaft Kosten zu sparen und die Effizienz zu erhöhen. Hier seien beispielsweise Sprach-, Video- und Webkonferenzen genannt, die

---

<sup>6</sup> Die dem Cykos-Konzern vorliegenden Marktstudien vom Juli 2009 (z. B. MZA oder Berlecon Research) berücksichtigen hierbei keine Auswirkungen der Banken- und Finanzkrise auf die zukunftsorientierte Entwicklung der beschriebenen Märkte.

<sup>7</sup> Die dem Cykos-Konzern vorliegenden Marktstudien (z. B. MZA oder Berlecon Research) berücksichtigen hierbei keine Auswirkungen der Banken- und Finanzkrise auf die zukunftsorientierte Entwicklung der beschriebenen Märkte.

zeitintensives, kostspieliges Reisen von Mitarbeitern deutlich reduzieren können. Cycos bewegt sich mit dem Produkt mrs Vanguard 8.02 genau in diesem Bereich. Häufig muss jedoch im Zuge der Einführung solcher Lösungen ebenfalls in die zugrundeliegende Infrastruktur investiert werden, um beispielsweise höhere Bandbreiten für Videoübertragungen zur Verfügung zu stellen oder neue Hardware anzuschaffen. Darüber hinaus ist die Einführung von Unified Communications ein komplexes Unterfangen, das zur Optimierung der Arbeitsabläufe eine genaue Analyse der Ist-Situation, gepaart mit dem Willen zur Veränderung der Kommunikationskultur, beinhaltet. Daher scheuen viele Unternehmen vor allem in wirtschaftlich schwierigen Zeiten diese Investitionen, wenngleich sie sehr lohnend sind. In Verbindung mit der Übersättigung des Anbietermarktes führt dies, vor allem bei kleineren, spezialisierten Herstellern wie der Cycos AG, zu Absatzrückgängen.

Laut einer aktuellen Studie von Comconsult findet im Zuge der Entwicklung des UC-Marktes eine Marktberreinigung statt. Viele kleinere Unternehmen besitzen nicht genügend Entwicklungskapazitäten, um ein umfassendes Spektrum an UC-Funktionen zu bieten. Sie sind damit nicht in der Lage, den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden. Auf lange Sicht werden die Lösungen wirtschaftlich starker Anbieter fortbestehen, weiterentwickelt und ergänzt.<sup>8</sup>

### **Die Zukunft gehört den Großunternehmen**

Cycos verfügt heute nur noch über einen geringen technologischen Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern. Viele Großunternehmen investieren massiv in diesen Bereich, um ihr Kerngeschäft attraktiv für ihre Kunden zu erweitern und ihre Marktanteile auszubauen. Vor dem Hintergrund der Finanz- und Wirtschaftskrise werden somit vermehrt Sonderpakete angeboten, die mit großen Preisnachlässen verbunden sind. Kleinere Unternehmen wie Cycos, die immer weiter in die Nische von Spezialprojekten gedrängt werden, können unter diesen Gegebenheiten nicht ausreichend wirtschaftlich arbeiten und müssen deswegen enge Partnerschaften mit Markt- und Technologieführern schließen oder werden von diesen übernommen. Aus heutiger Sicht wird der UC-Markt immer schneller zwischen den Großunternehmen Microsoft, Cisco, IBM, SEN, Alcatel und Avaya aufgeteilt.

---

<sup>8</sup> Vgl. Funkschau – Kommunikationstechnik für Profis, Intelligent und effektiv kommunizieren, 10. Juni 2009.

Aus diesem Grund wurden, gemeinsam mit unserem Hauptaktionär SEN, weitere strukturelle Veränderungen beschlossen, um das UC-Geschäft der Cycos AG innerhalb von SEN zu optimieren. So wurden die wesentlichen Teile der Einheiten Vertrieb und Services mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 an die SEN Group verkauft.

Mit dem Verkauf der oben genannten Einheiten und der ausländischen Tochtergesellschaften ist SEN der primäre Vertriebskanal von Cycos. Hierdurch verbessern wir die Wirtschaftlichkeit unseres Unternehmens nachhaltig.

Auf Basis der Portfolio-Strategie der SEN Group haben wir gemeinsam entschieden, die Fortführung der Weiterentwicklung des mrs ab Version 8.02 in die Roadmap der SEN-Portfolio-Entwicklung einfließen zu lassen, um so unseren Partnern in Zukunft ein konsolidiertes, migrationsfähiges UC-Angebot offerieren zu können.

Die Cycos AG wird sich künftig auf ihre Stärken in der Entwicklung und auf den OEM-Lizenzverkauf des Produktes im Rahmen der SEN Group fokussieren. Der mrs-Verkauf wird über SEN stattfinden, die technische Vertriebsunterstützung und das mrs-Wartungsgeschäft werden bei der Cycos AG fortgeführt.

SEN als großer Player im UC-Markt wird zukünftig primärer Vertriebspartner der Cycos AG sein. In künftigen Marktanalysen wird Cycos in den SEN-Marktanteilen enthalten sein.

## **Technologie**

Im Zuge der fortlaufend wachsenden Anforderungen unserer Kunden und Partner - wie auch des IT- und Telekommunikations-Marktumfeldes - an höchst flexible Kommunikationslösungen hat der Cycos-Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 die unternehmenseigene mrs-Technologie zielgerecht weiterentwickelt. Ziel war es, sämtliche Informationsflüsse im Unternehmen intelligent miteinander zu vernetzen und kostenbewusst verfügbar zu machen.

Zu den signifikanten Erweiterungen des mrs-Systems im abgelaufenen Geschäftsjahr zählen unter anderem die

- Integration in Microsoft OCS und IBM Lotus Sametime sowie

- die Erweiterung des CTI Web Client um den One-Number-Service und
- die Erweiterung der Sprach- und Web-Conferencing-Lösung um Videofunktion.

Damit verbessert die neue Version Mrs Vanguard die Kommunikation in Unternehmen signifikant durch die Bereitstellung aller notwendigen Kommunikationsmittel in nahezu jedem Anwendungsfall, gepaart mit einer benutzerfreundlichen Bedienung.

Somit wird die Kommunikation in Unternehmen

- beschleunigt durch den Einsatz von Präsenzinformationen und Instant Messaging sowie
- kostengünstiger durch reduzierte Reisekosten. In vielen Fällen ist die Kombination von Sprach- und Webkonferenzen vollkommen ausreichend, um sehr effizient alle notwendigen Informationen auszutauschen.

Als eines von wenigen Unternehmen bietet Cycos Sprach- und Webkonferenzen in Mrs Vanguard als modulare, einfach zu lizenzierende Bausteine an, wodurch diese Leistungen nicht über externe Anbieter gesondert eingekauft werden müssen.

Die Integration von Sprach- und Webkonferenz-Lösungen in Verbindung mit Videofunktion innerhalb von Mrs Vanguard ermöglicht eine einzigartige, intuitive und einfache Bedienung. Der Anwender kann sich auf die Information und ihre Kommunikation konzentrieren und muss seine Zeit nicht mit aufwändigen organisatorischen und technischen Details verbringen.

Das Produkt Mrs Vanguard skaliert vom Kleinkundensegment (ab ca. 50 Anwendern) bis zu großen Enterprise-Installationen mit mehreren tausend Anwendern. Somit können unsere Kunden klein einsteigen und durch den Zukauf weiterer Lizenzen und ggf. durch Aufrüstung der Hardware ihr System ausbauen, ohne zu einem System- bzw. Produktwechsel genötigt zu werden. Damit bietet Mrs Vanguard einen maximalen Investmentschutz.

Im Rahmen zeitgemäßer Voice-over-IP-Technologie (VoIP) – der digitalisierten Sprachübermittlung von Sprachdatenpaketen via Internet-Protokoll – hat Cycos die VoIP-Anbindung mit Mrs Vanguard komplettiert und alle relevanten IP-Protokolle integriert. Weitere Anbindungen und Protokolle zu Fax over IP (T38) wurden realisiert und werden mit der neuen Version Mrs Vanguard zur Verfügung stehen.

Das System ist somit im gesamten verfügbaren Portfolio der VoIP-Kommunikationssysteme komfortabel, zuverlässig und flexibel integrier- und anwendbar.

### **Forschung und Entwicklung**

Im Geschäftsjahr 2008/2009 arbeitete der Bereich Research & Development der Cycos AG an zwei Folge-Releases von Mrs Vanguard und war an diversen Auftragsentwicklungen für SEN – auf Basis einer neuen innovativen Softwareplattform – maßgeblich beteiligt. Aus diesen Auftragsentwicklungen konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 Umsatzerlöse in Höhe von € 7,5 Mio. (VJ<sup>9</sup> € 6,9 Mio.) erzielt und damit der Erlös gegenüber dem Vorjahr um 9% gesteigert werden.

Das Release Mrs Vanguard 8.01 wurde im März 2009 uneingeschränkt freigegeben und bietet Produktverbesserungen in allen Bereichen. Das Release Mrs Vanguard 8.02 wurde Ende September 2009 freigegeben und verfügt über Erweiterungen in den Bereichen CyPhone Web Client, Web-Conferencing und Integration in Microsoft OCS sowie IBM Lotus Sametime.

Mit dem browserbasierten CTI Client „CyPhone Web“ bietet Mrs Vanguard in Zukunft für nahezu jede Einsatzmöglichkeit einen passenden CTI Client. CyPhone Web ist für Kunden gedacht, die CTI-Telefonie von den Arbeitsplatzrechnern ihrer Mitarbeiter aus anwenden wollen, ohne jedoch auf diesen Rechnern zusätzliche Software installieren zu müssen. Voraussetzung für das neue CyPhone Web ist ein Standard-Web-Browser, der Grundbestandteil der Standard-Betriebssysteme und damit automatisch auf jedem Arbeitsplatzrechner vorhanden ist. Das flexible Lizenzmodell von Mrs Vanguard ermöglicht außerdem den vorteilhaften Mischbetrieb beider CTI Clients innerhalb eines Unternehmens.

Der erweiterte grafische Applikationseditor (Application Builder) ist ein Programm, das die Erstellung von Sprachapplikationen, z. B. für das Mrs-IVR-System, erleichtert. Durch die intuitive Bedienung reduziert sich der zeitliche Aufwand für die Erstellung und Wartung von Sprachapplikationen auf dem Mrs signifikant.

Im Rahmen der Auftragsentwicklung für SEN sind besonders der Media Server, die

---

<sup>9</sup> VJ = Vorjahr.

Conferencing-Applikation, die Groupware-Anbindungen, der Domain Service, der Contact Service, die Workflow Engine und das Sprachportal von OpenScape zu nennen. Alle von Cycos für SEN entwickelten Komponenten wurden mit OpenScape V3 R1 als Produktbestandteile freigegeben und tragen maßgeblich zur OpenScape-Funktionalität bei. Diese Tätigkeiten wurden auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr weiterhin ausgebaut, wodurch die zentrale Rolle der Cycos-Entwicklungsabteilung im Rahmen der SEN noch einmal unterstrichen wird.

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Auftragsentwicklung für SEN durch die Entwicklungsabteilungen Komponenten an das IBM-OEM-Projekt geliefert, das im Juni 2009 von dem Kunden IBM erfolgreich abgenommen wurde.

Im Geschäftsjahr 2008/2009 wurden die im vorangegangenen Geschäftsjahr begonnenen Tätigkeiten in der Forschung und Entwicklung in Bezug auf Videotechnologien im HD-Format fortgeführt. Erste konkrete Ergebnisse konnten im Rahmen einer Demonstration gezeigt werden.

Im Bereich Forschung und Entwicklung (ausschließlich im Inland) waren zum 30. September 2009 79 Mitarbeiter beschäftigt (VJ 83 Mitarbeiter).

Für das Geschäftsjahr 2009/2010 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Personalstruktur des Bereiches Research & Development geplant.

## **Die Cycos-Mitarbeiter**

### **Leitlinien der Personalarbeit**

Als Leitlinien unserer Unternehmenskultur haben wir unsere Grundwerte Leidenschaft, Respekt, Kompetenz und Innovation definiert und beschrieben.

Um Mitarbeiter dahingehend zu fördern, diese Werte umsetzen zu können, pflegen wir eine offene, durch Vertrauen geprägte Unternehmenskultur, die von unseren Führungskräften vorgelebt wird. Es ist Teil unserer Unternehmensstrategie, durch professionelles Personalmanagement und eine Personalentwicklung, die sich einerseits an Standards anderer mittelständischer Unternehmen orientiert und andererseits auch innovative Konzepte verfolgt, einen insgesamt hohen Leistungsstandard zu fördern.

## **Unsere Personalstrategie**

Die Cycos AG befindet sich in einem durch Verdrängungswettbewerb gekennzeichneten Umfeld. Die vorrangigen Ziele des Personalmanagements sind daher,

- unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, um Know-how zu bewahren,
- stets die für den Bedarf am besten qualifizierten Mitarbeiter zu rekrutieren, um uns kontinuierlich zu erneuern, sowie
- flexibel, effektiv und effizient zu handeln, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

### **1. Mitarbeiterbindung**

Um unsere Mitarbeiter zu binden, unternehmen wir unterschiedlichste Anstrengungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Personalentwicklung und Weiterbildung: Wir leben den Grundsatz, dass jede Form der Weiterbildung, die für unser jetziges und potenzielles zukünftiges Geschäft notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist oder zur persönlichen Entwicklung des Mitarbeiters positiv beiträgt, erwünscht ist und gefördert wird.

Wir legen großen Wert auf ein positives, von Vertrauen und Respekt geprägtes Arbeitsklima in allen Bereichen. Hierdurch schaffen wir die Voraussetzung für hohe Leistungsbereitschaft und binden unsere Mitarbeiter an unser Unternehmen. Wir überprüfen kontinuierlich, ob dieses Arbeitsklima gegeben ist.

Einen hohen Stellenwert hat für uns auch die Gesundheits- und Familienfreundlichkeit. Nur Mitarbeiter, die gesund sind und ihr Privatleben mit den hohen Anforderungen, die wir stellen, in Einklang bringen, werden langfristig ihr Wissen und ihr Engagement für Cycos einsetzen.

Mit Betriebsveranstaltungen oder gemeinsamen Sport- und Kulturveranstaltungen fördern wir ein positives Betriebsklima, die Motivation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter sowie die Identifikation mit dem Unternehmen. Sie sind Ausdruck unseres Dankes für die Leistung unserer Mitarbeiter.

## **2. Recruiting**

Um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die benötigten Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen, verfolgen wir eine durchgängige und nachhaltige Recruiting-Strategie.

Aufbauend auf validen Erkenntnissen wählen wir unsere Recruiting-Kanäle sorgfältig aus. Dabei setzen wir unter anderem auf die klassischen Printmedien, Webportale und Recruiting-Messen.

Wir pflegen vielerlei Kontakte zu Hochschulen, um uns über Praktika, Jobs für Studenten, Diplomarbeiten oder Kombi-Studiengänge bei den Nachwuchskräften von morgen bekannt zu machen.

Wir messen der Ausbildung einen hohen Stellenwert bei, weil wir auf diese Weise hervorragend ausgebildete Nachwuchskräfte erhalten.

Unsere offene Unternehmenskultur und ein gutes Arbeitsklima in unseren Teams tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeiter Cycos als guten Arbeitgeber empfehlen.

Wir legen besonderen Wert auf schnelle Entscheidungsprozesse und einen fairen Umgang mit allen Bewerbern.

Unsere Personalentwicklung trägt dazu bei, dass wir viele Stellen intern besetzen können.

## **3. Flexibilität, Effektivität und Effizienz**

Die Ziele Flexibilität, Effektivität und Effizienz bedeuten für unsere Personalarbeit insbesondere, durch weitestgehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Vertrauensarbeitszeit Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Leistung optimal einzubringen und unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden. Durch die Flexibilisierung der Arbeitsorte unterstützen wir unsere Mitarbeiter darin, ihre Arbeitszeit optimal einzusetzen.

Unser durchgängiges System von Zielvereinbarungen und leistungsorientierter Vergütung hilft uns, unsere Unternehmensstrategie zu jedem einzelnen Mitarbeiter zu transportieren sowie Effektivität und Effizienz zu einem Leitmotiv unserer Motivation zu machen.

Schließlich nutzen wir die Effizienz einer schlanken, aber effektiven Personalabteilung.

#### 4. Zahlen und Fakten

Unsere zum 30. September 2009 insgesamt 213 konzernweit beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VJ 228) streben danach, unseren Kunden und Partnern jetzt und in Zukunft als kompetente und erfahrene Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen einer verstärkten Zusammenarbeit zur Hebung von Synergien mit unserem Mehrheitsaktionär SEN.

Neben dem Verkauf der Landesgesellschaften in Italien und Spanien an die entsprechenden SEN-Landesgesellschaften führte natürliche Fluktuation zu einem konzernweiten Personalabbau von insgesamt 15 Stellen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009.

Anzahl Cycos-Mitarbeiter zum Stichtag:

	30.09.2009	30.09.2008	VÄ <sup>10</sup>
Cycos AG	193	203	- 10
Frankreich	20	18	+ 2
Italien	0	4	- 4
Spanien	0	3	- 3
<b>Cycos-Konzern</b>	<b>213</b>	<b>228</b>	<b>- 15</b>

Momentan beschäftigen wir 13 Auszubildende, wovon drei im abgelaufenen Geschäftsjahr eingestellt wurden. Wie wichtig uns das Thema Ausbildung und die Schaffung von Ausbildungsplätzen sind, wird unter anderem dadurch sichtbar, dass wir vier von sechs Auszubildenden, die ihre Ausbildung im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossen hatten, als qualifizierte und unseren Bedürfnissen entsprechend kompetente Mitarbeiter übernehmen konnten.

---

<sup>10</sup> VÄ = Veränderung.

## Vergütungsbericht

### **Struktur der Vorstandsvergütung 2008/2009**

Die Festlegung der Vergütung der Mitglieder des Vorstands der Cycos AG – Jürgen Diller (CEO) und Rudolf Seeber (CFO) – orientierte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 gemäß der üblichen Ermittlungsmethode an dem Geschäftsumfang, der internationalen Tätigkeit des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Strukturen von Vorstandsgehältern vergleichbarer Unternehmen. Dabei wurden die einzelnen Aufgaben und Verantwortungsbereiche des jeweiligen Vorstandsmitglieds berücksichtigt. Hierbei ist zu beachten, dass Rudolf Seeber auf Grund seiner zusätzlichen Funktion als Vice President Finance and Business Administration Data der SEN im Zeitraum vom 1. Oktober 2008 bis zum 31. Dezember 2008 keine zusätzliche Vergütung für seine Tätigkeit als CFO der Cycos AG erhalten hat. Mit Wirkung zum 1. Januar 2009 beendete Herr Seeber seine Tätigkeit bei SEN und nahm von diesem Zeitpunkt an nur noch seine Funktion als CFO der Cycos AG wahr. Entsprechend dieser Änderung erhielt er für seine Tätigkeit in unserem Unternehmen ab dem 1. Januar 2009 eine Vergütung.

Das Jahreszieleinkommen setzte sich im Geschäftsjahr 2008/2009 für die Mitglieder des Vorstands aus einem festen Vergütungsbestandteil und aus erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen (variabler Anteil, Funktionsbonus, sonstige Prämien) zusammen. Firmenwagen sowie Mietkostenzuschüsse werden unter Sachbezug zusammengefasst. Weiterhin wurden im Rahmen eines Retention-Programms (Personalbindungsprogramm) Auszahlungen getätigt.

Die feste Vergütungskomponente (Barvergütung) wird nach wie vor monatlich als laufende Gehaltsleistung ausgezahlt.

Der variable Vergütungsanteil der Vorstandsmitglieder, dessen Höhe von der Zielerfüllung definierter Vorgaben (u. a. Umsatz und EBIT) abhängt, wird einmal jährlich auf Basis des Zielerreichungsgrades des vorherigen Geschäftsjahres ausgezahlt. Für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2008/2009 erfolgt die Auszahlung dieses Gehaltsbestandteils für Herrn Seeber erstmals im Dezember 2009.

Der Funktionsbonus, der anhand des Grades der Erfüllung funktioneller, durch den Aufsichtsrat vorgegebener Zielgrößen kalkuliert wird, gelangt einmal jährlich zur Auszahlung.

Im Rahmen des Personalbindungsprogramms erhielt Herr Diller im Geschäftsjahr 2008/2009 eine anteilige Auszahlung. Ein weiterer Teil wird ihm im Geschäftsjahr 2009/2010 ausgezahlt. Darüber hinaus erhielt Herr Diller im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 Prämienzahlungen.

Im Geschäftsjahr 2008/2009 betragen die Auszahlungen für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands der Cycos AG im Einzelnen die unten angegebenen Werte.

In TEUR	Barvergütung	Variabler Anteil	Funktionsbonus	Sachbezug	Sonstige Prämien	Bindungsmaßnahme	Gesamt
Jürgen Diller	129	35	37	29	38	173	441
Rudolf Seeber (01.10.-31.12.08)	0	0	0	0	0	0	0
Rudolf Seeber (01.01.-30.09.09)	77	0	0	16	0	0	93
<b>Summe</b>	<b>206</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>173</b>	<b>534</b>

Im Geschäftsjahr 2007/2008 betragen die Auszahlungen für die Vergütung der Mitglieder des Vorstands der Cycos AG im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Werte.

In TEUR	Barvergütung	Variabler Anteil	Funktionsbonus	Sachbezug	Gesamt
Jürgen Diller	128	21	37	21	207
Steffen Schuster (01.10.07-31.01.08)	36	32	21	7	96
Rudolf Seeber (19.03.08-30.09.08)	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>164</b>	<b>53</b>	<b>58</b>	<b>28</b>	<b>303</b>

Neben den im Geschäftsjahr 2008/2009 geleisteten oben aufgeführten Auszahlungen wurden für Herrn Diller Rückstellungen für die 2. Teilzahlung aus dem Personalbindungsprogramm in Höhe von TEUR 100 sowie für das Geschäftsjahr 2008/2009 erwartete Bonuszahlungen in Höhe von TEUR 72 (davon variabler Anteil TEUR 52, Funktionsbonus TEUR 20) gebildet. Für Herrn Seeber beträgt die gebildete Bonusrückstellung für das Geschäftsjahr 2008/2009 TEUR 43 (davon variabler Anteil TEUR 36, Funktionsbonus TEUR 7).

Über die jährlichen Vergütungen hinaus wurden für die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder keine Versorgungszusagen durch die Cycos AG abgegeben.

Im Bereich SEN wurden auf Grund vertraglicher Versorgungszusagen Rückstellungen für Vorstandsmitglieder der Cycos AG gebildet. Für den Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 betragen die Zuführungen zu den gebildeten Rückstellungen für Herrn Diller TEUR 17 und für Herrn Seeber TEUR 15.

### **Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2008/2009**

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 26. Juni 2009 erhalten die Aufsichtsratsmitglieder für das abgelaufene Geschäftsjahr 2008/2009 eine feste Vergütung von jeweils € 5.000. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung und sein Stellvertreter das Anderthalbfache. Einen Überblick über die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrates für die Geschäftsjahre 2008/2009 und 2007/2008 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Angaben in TEUR</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2007/2008</b>
Dr. Michael Tigges, Vorsitzender	15,0	10,0
Thomas Eberle, stellvertretender Vorsitzender (ab 01.01.09, Aufsichtsratsmitglied ab 16.10.08)	6,7	0,0
Dr. Gerald Kromer (ab 01.01.09)	3,8	0,0
Thomas Zimmermann, stellvertretender Vorsitzender (bis 31.12.08)	2,5	7,5
Georg Bernwieser (bis 14.10.08)	0,2	5,0
<b>Gesamt</b>	<b>28,2</b>	<b>22,5</b>

## Das Geschäftsjahr 2008/2009, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

### Aufgegebene Geschäftsbereiche

Unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind bestimmte bereits veräußerte Vermögenswerte oder zum Verkauf stehende Vermögenswerte im Geschäftsbericht gesondert auszuweisen (IFRS 5, „Zur Veräußerung stehende Gruppen von Vermögenswerten und aufgegebene Geschäftsbereiche“). Für den Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2008/2009 bedeutet dies, dass fortgeführte Geschäftsbereiche und aufgegebene Geschäftsbereiche getrennt auszuweisen und zu erläutern sind.

Die im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 aufgegebenen Geschäftsbereiche betreffen die ausländischen Regionalgesellschaften Cycos Italia S.R.L., Cycos Spain S.L.U. und Cycos France S.A.S. Für weitere Informationen wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen:

In allen ausländischen Regionalgesellschaften verzeichneten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 einen rückläufigen Auftragseingang und Umsatz, verbunden mit Kostenbelastungen, die für den Cycos-Konzern zu negativen EBIT-Effekten führten.

<b>Wirtschaftliche Eckzahlen in € Mio., nicht fortgeführte Geschäftsbereiche</b>									
<b>unkonsolidiert</b>									
	<b>Frankreich</b>			<b>Italien<sup>11</sup></b>			<b>Spanien<sup>12</sup></b>		
	GJ 13	GJ	VÄ	GJ	GJ	VÄ	GJ	GJ	VÄ
	2008/09 <sup>14</sup>	2007/08 <sup>15</sup>		2008/09	2007/08		2008/09	2007/08	
<b>Umsatz</b>	<b>2,21</b>	<b>2,80</b>	<b>- 0,59</b> <b>(-21 %)</b>	<b>0,06</b>	<b>0,50</b>	<b>- 0,44</b> <b>(-88 %)</b>	<b>0,07</b>	<b>0,17</b>	<b>- 0,10</b> <b>(-59%)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>- 0,51</b>	<b>0,02</b>	<b>- 0,53</b>	<b>- 0,33</b>	<b>-0,20</b>	<b>- 0,13</b>	<b>- 0,14</b>	<b>-0,34</b>	<b>0,20</b>

<sup>11</sup> Cycos-Gesellschaft 01.10.2008 bis 31.03.2009; zum 31.03.2009 an SEN verkauft.

<sup>12</sup> Cycos-Gesellschaft 01.10.2008 bis 31.03.2009; zum 31.03.2009 an SEN verkauft.

<sup>13</sup> GJ = Geschäftsjahr.

<sup>14</sup> GJ 2008/09 = Zeitraum 01.10.2008 bis 30.09.2009.

<sup>15</sup> GJ 2007/08 = Zeitraum 01.10.2007 bis 30.09.2008.

## Regionalgesellschaften in Italien und Spanien

Unsere Gesellschaften in Italien und Spanien konnten auf Grund der regionalen Wirtschaftskrisen die vereinbarten Geschäftsziele nicht erreichen. Für beide Gesellschaften war ein kostendeckender Geschäftsverlauf nicht absehbar und hätte im Rahmen einer Fortführung weitere Kapitalmaßnahmen erfordert.

Gemeinsam mit unserem Hauptaktionär wurde bereits im laufenden Geschäftsjahr eine Lösung verwirklicht, die das Geschäft, die Ressourcen und das Know-how im Unified-Communications-Geschäft innerhalb der SEN Group wahrt. Auf Basis des am 16./19. März 2007 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages, wirksam seit dem 14. September 2007, erteilte uns die CHG mit Schreiben vom 27. März 2009 die Weisung, die Regionalgesellschaften Cycos Italia S.R.L. und Cycos Spain S.L.U. zum 31. März 2009 an die jeweiligen regionalen SEN-Landesgesellschaften in Höhe des zu diesem Stichtag bilanzierten Nettoreinvermögens nach jeweiliger lokaler Rechnungslegung zu verkaufen.

Für die Cycos Spain S.L.U. betrug der Verkaufspreis € 34.027. Aus dem Verkauf der Cycos Italia S.R.L. wurde ein Verkaufspreis in Höhe von € 27.207 erzielt. Die Cycos AG verpflichtete sich weiterhin, standortbedingte Kosten im Rahmen der Auflösung zu übernehmen. Die hieraus resultierende einmalige Kostenbelastung betrug im laufenden Geschäftsjahr € 37.478.

## Regionalgesellschaft in Frankreich

In unserer Regionalgesellschaft Cycos France konnte der positive Trend des ersten Quartals des Geschäftsjahrs 2008/2009 nicht fortgesetzt werden. Die Gesellschaft beendete das Geschäftsjahr 2008/2009 mit einem Umsatz von € 2,2 Mio. (VJ € 2,8 Mio.) und einem Betriebsergebnis von € -0,5 Mio. (VJ € 0,0 Mio.). Herin enthalten sind Zuführungen zu Rückstellungen für Restrukturierungen in Höhe von € 0,1 Mio. Die wirtschaftliche Lage dieser Gesellschaft verschlechterte sich unterjährig zusehends. Umsatzrückgänge konnten durch Kosteneinsparungen nur zum Teil kompensiert werden. Es ist nicht absehbar, wann die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise in Frankreich überwunden sein werden. Eine Fortführung des Geschäftes ist nur durch weitere Kapitalmaßnahmen möglich. Aus diesem Grund wurde mit unserem Hauptaktionär SEN analog zu Cycos Italia und Cycos Spain der folgende Lösungsansatz verwirklicht:

Auf Basis des Beherrschungsvertrags erteilte uns die CHG mit Schreiben vom 28. September 2009 die Weisung, Cycos France an die regionale SEN-Gesellschaft in Höhe des bilanzierten Nettoreinvermögens zu verkaufen. Der Verkauf erfolgte mit Wirkung zum 31. Oktober 2009 zu einem Preis von € 62.843.

### **Darstellung der finanziellen Kennzahlen für den Cycos-Konzern**

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 wurde durch die Auswirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Weiterhin ist der Markt durch einen branchenüblichen Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet.

#### **Entwicklung des Auftragseingangs**

<b>In Mio. €</b>	<b>2008/2009</b>	<b>2007/2008</b>	<b>Veränderung</b>
Fortgeführte Geschäftsbereiche	<b>18,9</b>	<b>16,5</b>	+ 2,4 / + 15 %
Aufgegebene Geschäftsbereiche	<b>2,0</b>	<b>3,3</b>	- 1,3 / - 40 %
<b>Summe</b>	<b>20,9</b>	<b>19,8</b>	+ 1,1 / + 6 %

Der Auftragseingang des Cycos-Konzerns zeigte im Geschäftsjahr 2008/2009 im Vergleich zum Vorjahr eine positive Tendenz mit Werten von € 5,6 Mio. im ersten Quartal, € 5,7 Mio. im zweiten Quartal, € 4,5 Mio. im dritten Quartal sowie € 5,1 Mio. im letzten Quartal. Dies entspricht einer Gesamtsumme in 2008/2009 von € 20,9 Mio. (VJ € 19,8 Mio.) bzw. einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um ca. 6%. Diese Steigerung konnte schwerpunktmäßig durch eine Ausweitung in den Geschäftsfeldern Research & Development und OEM-Lizenzgeschäft erzielt werden.

Die Auftragseingänge unserer ausländischen Regionalgesellschaften (aufgegebene Geschäftsbereiche) sind hingegen im Geschäftsjahr 2008/2009 gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Wurden im Geschäftsjahr 2007/2008 noch Auftragseingänge in Höhe von € 3,3 Mio. erzielt, so betragen sie auf Grund des Verkaufs der Regionalgesellschaften in Italien und Spanien zum 31. März 2009 sowie eines Geschäftseinbruchs in Frankreich im Geschäftsjahr 2008/2009 nur noch € 2,0 Mio.

## Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Cycos-Konzerns stammen im Wesentlichen aus Research & Development-Aufträgen, dem OEM-Lizenzgeschäft, Wartungsaufträgen und dem Projektgeschäft vor allem über die Kanäle SEN, T-Systems, NextiraOne sowie diverse Value Added Resellers.

<i>In € Mio.</i>	<b>2008/2009</b>	<b>2007/2008</b>	<b>Veränderung</b>
<b>Research &amp; Development</b>	7,5	6,9	<b>+ 0,6 / + 9 %</b>
<b>OEM-Lizenzgeschäft</b>	4,1	3,3	<b>+ 0,8 / + 24 %</b>
<b>Projekt-/Wartungsgeschäft</b>	7,2	7,4	<b>- 0,2 / - 3 %</b>
<b>Summe fortgeführte Geschäftsbereiche</b>	<b>18,8</b>	<b>17,6</b>	<b>+ 1,2 / + 7 %</b>
<b>Aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	2,0	2,7	<b>- 0,7 / - 26 %</b>
<b>Gesamt</b>	<b>20,8</b>	<b>20,3</b>	<b>+ 0,5 / + 2 %</b>

Die Umsätze der aufgegebenen Geschäftsbereiche entfallen vollumfänglich auf das Geschäftsfeld Projekt- und Wartungsgeschäft.

Durch die verstärkte Zusammenarbeit mit SEN konnten insbesondere die Umsätze in den Bereichen Research & Development sowie OEM-Lizenzgeschäft im Berichtszeitraum um insgesamt € 1,4 Mio. (ca. 14 %) gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Das inländische Projekt- und Wartungsgeschäft konnte auf Vorjahresniveau fortgeführt werden, während das ausländische Projekt- und Wartungsgeschäft stark rückläufig war.

### Projekt- und Wartungsgeschäft Deutschland

Obwohl wir im Projekt- und Wartungsgeschäft Deutschland einen mit dem des Vorjahres vergleichbaren Umsatz realisieren konnten, wurden hier negative Deckungsbeiträge erwirtschaftet. Die von uns geplante Wachstumsstrategie für den deutschen Markt lässt sich auf Grund der Wirtschaftskrise, eines weiterhin starken Verdrängungswettbewerbs und des Marktumfeldes nicht realisieren.

Das beschriebene Marktumfeld zwingt uns gemeinsam mit unserem Hauptaktionär SEN, die Bereiche Vertrieb und Service im kommenden Geschäftsjahr 2009/2010 neu auszurichten. Auf Basis des Beherrschungsvertrages erteilte uns die CHG mit Schreiben vom 15. Oktober

2009 die Weisung, das Cycos-eigene Produkt mrs ab Version 8.0.2 in das SEN-Portfolio einfließen zu lassen, um den Kunden so ein konsolidiertes, migrationsfähiges Produkt anbieten zu können. Außerdem wurde die Cycos AG angewiesen, ihre deutschen Vertriebs- und Serviceeinheiten an SEN zu verkaufen. Der Vertragsabschluss erfolgte am 23. Oktober 2009. Eine Preisermittlung ist durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer bis zum 31. März 2010 vorzunehmen. Der Mindestverkaufspreis beträgt € 1. Der wirtschaftliche Übergang erfolgt zum 1. Dezember 2009.

#### Neuausrichtung Vertrieb Deutschland

Unsere für den Vertrieb von mrs tätigen Vertriebsmitarbeiter werden zum 1. Dezember 2009 durch SEN übernommen. Der Verkauf des Projektgeschäftes beinhaltet alle deutschen Vertriebspartnerverträge, den zum 30. November 2009 vorhandenen Auftragsbestand, den Materialbestand und die Verbindlichkeiten sowie den Kundenstamm und das Know-how, soweit rechtlich zulässig und soweit eine notwendige Zustimmung Dritter erteilt wurde. Cycos plant, ab diesem Zeitpunkt das Cycos-eigene Produkt mrs und Wartungsleistungen in Deutschland ausschließlich über SEN zu vermarkten. Die Vermarktung des Produktes mrs sowie dazugehöriger Integrations-, Consulting- und Wartungsleistungen erfolgt über die an SEN übertragenen Vertriebspartner. SEN hat sich weiterhin zur Kostenübernahme aus laufenden Telekommunikations- und Leasingverträgen verpflichtet.

#### Neuausrichtung Service Deutschland

Auch die Servicemitarbeiter werden zum 1. Dezember 2009 durch SEN übernommen. Ausgenommen hiervon ist das entwicklungsnahe Technical Support Center. Bisher abgeschlossene Wartungsverträge verbleiben bei Cycos. Hierzu notwendige Leistungen werden durch Cycos bei SEN beauftragt.

#### Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Cycos-Konzern konnte das Konzernjahresergebnis von € -1,8 Mio. im Vorjahr auf € -0,2 Mio. für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2008/2009 erneut verbessern. Hierin sind Verluste aus den Geschäftstätigkeiten der ausländischen Regionalgesellschaften (aufgegebene Geschäftsbereiche) in Höhe von € -1,0 Mio. (VJ € -0,5 Mio.) enthalten. Ohne Berücksichtigung der aufgegebenen Geschäftsbereiche verbesserte sich das Konzernjahresergebnis von € -1,3 Mio. im Geschäftsjahr 2007/2008 auf € +0,8 Mio. im Geschäftsjahr 2008/2009.

Im Konzernjahresergebnis 2008/2009 sind Sondereffekte in Höhe von € -0,7 Mio. enthalten, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Um die Fluktuationen im Personalbereich zu reduzieren, wurde bereits im Geschäftsjahr 2007/2008 ein über zwei Geschäftsjahre laufendes Personalbindungsprogramm initiiert. Hierdurch wurde das Konzernjahresergebnis 2008/2009 in Höhe von € 0,7 Mio. belastet.
- Durch eine verbesserte Forderungsstruktur konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 Wertberichtigungen in Höhe von € 0,6 Mio. ergebniswirksam aufgelöst werden.
- Auf Grund der Umsatz- und Ergebnislage der Gesellschaft entstanden einmalige Restrukturierungskosten in Höhe von € 0,6 Mio., die das Konzernergebnis belasteten.

Die Herstellungskosten vom Umsatz beinhalten umsatzabhängige Kosten für Material, bezogene Leistungen, Entwicklungskosten und Kosten des Service. Vor allem auf Grund erhöhter Umsätze aus dem Geschäftsfeld Research & Development erhöhten sich die Kosten von im Vorjahr € 9,4 Mio. um € 2,0 Mio. auf € 11,4 Mio.

Die Vertriebskosten betragen im abgeschlossenen Geschäftsjahr € 4,6 Mio. (VJ € 4,4 Mio.). Hierin enthalten sind Restrukturierungskosten in Höhe von € 0,4 Mio. und Kosten im Rahmen eines Personalbindungsprogramms in Höhe von € 0,3 Mio.

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (€ 0,3 Mio.) weichen im Vergleich zum Vorjahr um € -1,7 Mio. ab. Auf Grund des deutlich erhöhten Umsatzes mit Entwicklungsleistungen für SEN wurden die entsprechenden Entwicklungskosten in den Herstellungskosten des Umsatzes ausgewiesen. Einsparungen wirkten zusätzlich kostenmindernd.

Die Verwaltungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (€ 2,6 Mio.) um € 0,4 Mio. auf € 3,0 Mio. Hierin enthalten sind Restrukturierungskosten in Höhe von € 0,1 Mio.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 € 1,1 Mio. (VJ € 0,6 Mio.) und beinhalten die ergebniswirksame Auflösung von Wertberichtigungen in Höhe von € 0,6 Mio.

Bedingt durch ein gesunkenes Zinsniveau ist die Entwicklung der Zinserträge gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Wurden im Geschäftsjahr 2007/2008 noch Zinserträge in Höhe von € 1,7 Mio. erwirtschaftet, betragen sie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 nur noch € 0,8 Mio. (-56 % gegenüber dem Vorjahr).

Im Geschäftsjahr 2007/2008 wurden latente Steuern auf Unterschiede zwischen den steuerlichen Wertansätzen sowie den Wertansätzen gem. IFRS gebildet, welche sich steuerlich in späteren Perioden auswirken (temporäre Differenzen), sowie auf steuerliche Verlustvorträge. Auf Grund einer fehlerhaften Einschätzung der Rechtsfolgen der §§ 8c KStG, 10a GewStG in Bezug auf den mittelbaren Erwerb der Mehrheit der Gesellschaftsrechte durch The Gores Group im September 2008 wurde im Konzernabschluss 2007/2008 die Höhe der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge, Steuerrückstellungen und Steueraufwendungen fehlerhaft ermittelt und ausgewiesen.

Die Korrektur des Vorjahresausweises wurde gemäß IAS 8.41 ff. über eine rückwirkende Anpassung der Vorjahreszahlen wie folgt vorgenommen:

- Minderung der aktiven latenten Steuern zum 30. September 2008: € 1,1 Mio.
- Erhöhung der kurzfristigen Steuerrückstellungen zum 30. September 2008: € 0,4 Mio.
- Minderung des Konzerneigenkapitals zum 30. September 2008: € 1,5 Mio.
- Erhöhung des Steueraufwands für das Geschäftsjahr 2007/2008: € 1,5 Mio.

Darüber hinaus waren in Vorjahren die steuerlichen Auswirkungen von Teilwertabschreibungen auf Darlehen der Cycos AG an die Cycos France SAS unzutreffend eingeschätzt worden. Während aus der korrigierten Einschätzung keine Auswirkungen auf den laufenden Ertragsteueraufwand der vergangenen beiden Jahre zu erwarten sind, wurden gem. IAS 8.41 ff. rückwirkend folgende Korrekturen der Vorjahreszahlen vorgenommen:

- Minderung der passiven latenten Steuern aus der Schuldenkonsolidierung um T€ 226 und Minderung der passiven latenten Steuern aus temporären Differenzen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um T€ 127 per 30. September 2007 sowie korrespondierende Erhöhung des Konzerneigenkapitals per 30. September 2007 um T€ 353
- Zusätzliche Minderung der passiven latenten Steuern aus der Schuldenkonsolidierung um T€ 391 und korrespondierende Reduktion des Ertragsteueraufwands per 30. September 2008
- Erhöhung des Konzerneigenkapitals per 30. September 2008 um insgesamt T€ 744.

Die Bilanzsumme des Cycos-Konzerns zum Geschäftsjahresende 2008/2009 beläuft sich auf € 43,6 Mio. (VJ € 43,8 Mio.).

Der Rückgang bei den langfristigen Vermögenswerten, die einen Anteil von rund 2,2 % des Gesamtvermögens ausmachen, ist vor allem auf die Verminderung der immateriellen Vermögenswerte sowie Sachanlagen zurückzuführen. Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 wurde auf Grund der angestrebten Integration in die SEN Group die eigene Software nur noch auf reduziertem Niveau weiterentwickelt und daher deutlich weniger eigen-erstellte Software aktiviert. Die immateriellen Vermögenswerte reduzierten sich im Wesentlichen auf Grund planmäßiger Abschreibungen um € 0,4 Mio. auf € 0,3 Mio. Den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise begegneten wir mit reduzierten Investitionen. Hierdurch sowie durch die planmäßigen Abschreibungen reduzierten sich die Sachanlagen um € 0,3 Mio. auf € 0,5 Mio.

Die flüssigen Mittel der fortgeführten Geschäftsbereiche des Cycos-Konzerns erhöhten sich im Geschäftsjahr 2008/2009 auf € 37,2 Mio. (30. September 2008 € 36,7 Mio.). Die flüssigen Mittel wurden nahezu vollständig bei einem Finanzinstitut zu marktüblichen Konditionen angelegt. Die Konditionen und Rahmenbedingungen der Geldanlage werden nach wie vor regelmäßig am Markt gespiegelt, und bei gegebenem Anlass wird das Geldvolumen sinnvoll umgeschichtet.

Auf Grund der Geschäftsentwicklung des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2008/2009 und eines intensiven Cash-Managements konnten die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen deutlich gesenkt werden. Sie betragen zum 30. September 2009 € 2,8 Mio. (VJ € 4,4 Mio.). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betragen zum 30. September 2009 insgesamt € 0,7 Mio. und beinhalten ausschließlich Forderungen gegen SEN aus Lieferungen und Leistungen sowie gegen die CHG auf Grund der Übernahme des handelsrechtlichen Verlustes der Cycos AG in Höhe von € 0,3 Mio.

Die kurzfristigen Rückstellungen betragen zum Geschäftsjahresende € 1,0 Mio. (VJ € 0,6 Mio.) und wurden schwerpunktmäßig für den Personalbereich gebildet.

Das Konzerneigenkapital beträgt zum 30. September 2009 € 10,6 Mio. und reduzierte sich gegenüber dem 30. September 2008 um € 27,5 Mio. Von dem Rückgang entfallen € 27,5 Mio. auf die im Juni 2009 beschlossene, im Februar 2010 zur Auszahlung gelangende Kapitalherabsetzung. Weitere wesentliche Effekte auf das Eigenkapital resultieren aus dem

Konzernergebnis des Geschäftsjahres 2008/2009 (€ -0,2 Mio.) und der Übernahme des handelsrechtlichen Verlustes der Cycos AG durch die CHG (€ +0,3 Mio.). Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2009 beträgt 24,4 % (VJ 86,9%). Wäre die Kapitalherabsetzung am Bilanzstichtag bereits durch Auszahlung liquider Mittel durchgeführt gewesen, hätte die Eigenkapitalquote 64,1 % betragen.

Die zukünftige Kapitalauszahlung wurde unter Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Gesellschafter CHG) aus der Kapitalherabsetzung betragen zum 30. September 2009 € 25,3 Mio. (VJ € 1,5 Mio.), die gegenüber den übrigen Aktionären € 2,3 Mio. (VJ € 0 Mio.).

Die dem Konzern zur Verfügung stehenden liquiden Mittel für fortgeführte und aufgegebenen Geschäftsbereiche sind um € 1,0 Mio. auf € 37,7 Mio. angestiegen. Wie aus der Kapitalflussrechnung ersichtlich ist, ist dieser Anstieg auf einen positiven operativen Cashflow in Höhe von € 2,9 Mio. zurückzuführen, welcher zur Deckung der negativen Cashflows aus Investitionstätigkeit (€ 0,4 Mio.) und Finanzierungstätigkeit (€ 1,5 Mio.) ausreichte.

Der positive operative Cashflow ist vor allem ein Resultat des deutlichen Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die durch die Eintreibung überfälliger Forderungen deutlich abgebaut werden konnten. Darüber hinaus wirken sich das positive operative Ergebnis sowie die in Folge des hohen Liquiditätsbestandes realisierten Zinserträge positiv auf den operativen Cashflow aus.

Aufgrund der wirtschaftlichen Situation sowie der Einstellung der Weiterentwicklung der am Markt vertriebenen Software „mrs“ (s.o.) reduzierten sich die Auszahlungen für Investitionen in immaterielles - sowie Sachanlagevermögen. Durch den Verkauf der italienischen und spanischen Regionalgesellschaften konnten Nettoerlöse in Höhe von T€ 24 erzielt werden, denen jedoch liquide Mittel in Höhe von T€ 97 entgegenstanden, die mit den Gesellschaften veräußert wurden, so dass aus diesen Transaktionen ein Nettomittelabfluss in Höhe von T€ 73 resultierte. Die verringerte Investitionstätigkeit sowie der Verkauf der italienischen und spanischen Regionalgesellschaften führten insgesamt zu einem negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von € -0,4 Mio. im Vergleich zu einem negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von € -0,7 Mio. im Vorjahr.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt € -1,5 Mio. und reflektiert die Auswirkungen der Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme für das jeweilige Vorjahr gemäß dem

bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der CHG sowie Einzahlungen aus ausgeübten Stock Options. Im Vorjahr leistete die CHG die Zahlung für den übernommenen Verlust des Geschäftsjahres 2006/2007 in Höhe von € 4,2 Mio., was zu einem hohen positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit führte. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hingegen erfolgte die Auszahlung des an die CHG für das Vorjahr abgeführten Gewinns in Höhe von € 1,5 Mio.

Gegen den Beschluss der Hauptversammlung 2007 zum Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wurden erstmals im Juni 2007 durch mehrere Kläger Anfechtungs- und Nichtigkeitsklagen beim Landgericht Aachen – 1. Kammer für Handelssachen – erhoben (Aktenzeichen 41 O 64/07). Mit Urteil vom 3. Juni 2008 wurden die bestehenden Klagen durch das Landgericht Aachen abgewiesen. Gegen dieses Urteil wurde erstmals am 3. Juli 2008 das Rechtsmittel der Berufung beim Oberlandesgericht Köln (Aktenzeichen 18 U 103/08) eingelegt. Das Oberlandesgericht Köln wies die Berufung am 21. April 2009 zurück. Somit ist das Anfechtungsverfahren beendet.

### **Cycos AG**

Der Jahresabschluss der Cycos AG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Das Geschäftsjahr 2008/2009 der Cycos AG wurde mit einem Umsatz von € 19,0 Mio. (VJ € 17,4 Mio.) und einem negativen Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von € -0,3 Mio. (gegenüber einem positiven Jahresergebnis in Höhe von € 1,5 Mio. vor Gewinnübernahme im Vorjahr) abgeschlossen.

Die Ausweitung des Umsatzes resultiert maßgeblich aus erhöhten Umsätzen der Geschäftsfelder OEM-Lizenzgeschäft sowie Research & Development.

Die Herstellungskosten des Umsatzes erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (€ 8,9 Mio.) um € 2,0 Mio. auf € 10,9 Mio. - schwerpunktmäßig auf Grund erhöhter umsatzbezogener Leistungen des Geschäftsfeldes Research & Development.

Die Vertriebskosten betrugen im abgeschlossenen Geschäftsjahr € 4,2 Mio. Sie konnten durch kostensenkende Maßnahmen gegenüber dem Vorjahr um € 0,3 Mio. vermindert werden.

Die allgemeinen Verwaltungskosten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (€ 2,6 Mio.) um € 0,4 Mio. auf € 3,0 Mio. Ursächlich für die erhöhten Verwaltungskosten sind überwiegend gestiegene Personal- und Rechtsberatungskosten.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betragen im Geschäftsjahr 2008/2009 € 0,3 Mio. (VJ € 2,3 Mio.). Auf Grund des deutlich erhöhten Umsatzes mit Entwicklungsleistungen für SEN wurden die entsprechenden Entwicklungskosten in den Herstellungskosten des Umsatzes ausgewiesen. Einsparungen wirkten zusätzlich kostenmindernd.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich von € 0,7 Mio. im Vorjahr auf € 1,5 Mio. im Geschäftsjahr 2008/2009. Wesentliche Ursache für diesen Anstieg ist die ergebniswirksame Auflösung von Wertberichtigungen für Forderungen in Höhe von € 1,0 Mio.

Bedingt durch ein gesunkenes Zinsniveau ist die Entwicklung der Zinserträge gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Wurden im Geschäftsjahr 2007/2008 noch Zinserträge in Höhe von € 1,7 Mio. erwirtschaftet, betragen sie im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 nur noch € 0,8 Mio. (-56 % gegenüber dem Vorjahr).

Die außerordentlichen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2008/2009 in Höhe von € 2,0 Mio. setzen sich wie folgt zusammen:

- Verlust aus dem Abgang der Anteile an Cycos Italia und Cycos Spain: € 1,4 Mio.
- Restrukturierungskosten (Abfindungen für Personalreduzierung): € 0,5 Mio.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von € 1,2 Mio. beinhalten mit € 0,4 Mio. Aufwand für frühere Geschäftsjahre (siehe unten bei den Ausführungen zu den Steuerrückstellungen).

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen beinhalten eine Ausleihung an die Cycos France SAS in Höhe von € 0,4 Mio. Diese Ausleihung war in einem Vorjahr vollständig wertberichtigt worden; da zum 30. September 2009 davon ausgegangen wird, dass die Forderung in voller Höhe beglichen werden kann, wurde eine entsprechende Wertaufholung in voller Höhe erfasst.

Das negative Jahresergebnis in Höhe von € 0,3 Mio. wurde im Rahmen des Gewinnabführungsvertrags von der CHG übernommen.

Die wesentlichen Veränderungen in der Bilanz zum 30. September 2009 im Vergleich zum Vorjahr lassen sich wie folgt darstellen:

Auf Grund des Verkaufs der Regionalgesellschaften Cycos Italia S.R.L. und Cycos Spain S.L.U. reduzierten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen auf € 0,1 Mio. (VJ € 1,5 Mio.).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen erhöhten sich um € 0,2 Mio. Wesentliche Ursache für diesen Anstieg ist die auf Grund der Verlustübernahme entstandene Forderung gegen die CHG in Höhe von € 0,3 Mio.

Die Erhöhung der liquiden Mittel um € 1,4 Mio. ist im Wesentlichen auf eine liquiditätswirksame Minderung des Nettoumlaufvermögens, insbesondere im Bereich der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zurückzuführen.

Die Verminderung des Eigenkapitals um € 27,5 Mio. ist nahezu ausschließlich auf die im Juni 2009 beschlossene ordentliche Kapitalherabsetzung, der eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln voranging, zurückzuführen.

Die Steuerrückstellungen erhöhten sich auf € 0,7 Mio. (VJ € 0,0 Mio.). Auf Grund einer fehlerhaften Einschätzung der Rechtsfolgen der §§ 8c KStG, 10a GewStG in Bezug auf den mittelbaren Erwerb der Mehrheit der Gesellschaftsrechte durch The Gores Group im September 2008 wurden im Jahresabschluss 2007/2008 die Steuerrückstellungen und Steueraufwendungen um jeweils € 0,4 Mio. zu niedrig ausgewiesen. Die Korrektur ist im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008/2009 in laufender Rechnung erfolgt. Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthält damit € 0,4 Mio. periodenfremde Aufwendungen.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30. September 2009 € 2,4 Mio. und betreffen im Wesentlichen Rückstellungen aus dem Personalbereich. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um € 0,9 Mio. ist vor allem durch Rückstellungen in Zusammenhang mit dem Restrukturierungsprogramm bedingt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von € 25,3 Mio. beinhalten die im Februar 2010 an die CHG zur Auszahlung gelangende Kapitalherabsetzung in Höhe von € 25,2 Mio. Die an die übrigen Aktionäre zu zahlenden

Beträge in Höhe von € 2,3 Mio. sind ursächlich für den Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten.

### **Die Cycos-Aktie**

Die Cycos-Aktie ist analog zum letzten Geschäftsjahr auch 2008/2009 zum Börsenhandel im geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse – General Standard – zugelassen. Außerdem ist die Cycos-Aktie im Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart notiert.

Die Aktie zeigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 eine positive Wertentwicklung. So belief sich der Kurs Anfang Oktober 2008 auf € 7,60, stieg zum Ende des ersten Halbjahres 2008/2009 auf € 7,92 und betrug Ende September 2009 € 9,20.

Die Bekanntgabe der Information über eine geplante Kapitalmaßnahme am 22. April 2009 führte zu einem sprunghaften Anstieg des Aktienkurses an allen Börsen. Das Jahreshoch der Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag im Geschäftsjahr 2008/2009 bei € 9,48, das Jahrestief im Xetra-Handel bei € 7,29.

Auf Grund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags, des Vergleichsangebots aus dem laufenden Spruchverfahren sowie der geplanten Kapitalmaßnahmen unterlag die Aktie im abgeschlossenen Geschäftsjahr Schwankungen und spekulativen Erwartungshaltungen.

### **Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals**

Zum 30. September 2009 belief sich das gezeichnete Kapital der Cycos AG auf € 7,81 Mio. (VJ € 7,81 Mio.). Das Grundkapital ist in 7.807.098 (VJ 7.805.579) auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien unterteilt, auf die ein anteiliger Betrag von € 1,00 je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Über mehrere Aktien können einheitliche Urkunden ausgefertigt werden. Die Einzelverbriefung von Aktien ist nach § 4 Abs. 3 der Satzung ausgeschlossen.

Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Hiervon ausgenommen sind von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen; zum 30. September 2009 hielt die Cycos AG keine solchen eigenen Aktien. Die Rechte und

Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes sowie aus den Bestimmungen der Satzung.

#### **Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen**

Es bestehen keine gesetzlichen oder satzungsmäßigen Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung der Aktien der Gesellschaft betreffen. Stimmrechtsbeschränkungen auf Grund eventueller Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern sind dem Vorstand der Cycos AG nicht bekannt.

#### **Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten**

Zum 30. September 2009 betrug der Stimmrechtsanteil der CHG Communications Holding GmbH und Co. KG, München, 91,69% an der Cycos AG.

Für weitere Details zur Beteiligungsstruktur siehe Note 2 des Konzernanhangs sowie die Ausführungen im Anhang des Einzelabschlusses.

#### **Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen**

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

#### **Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben**

Die Cycos AG hat mehrere Aktienoptionsprogramme für Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Soweit Arbeitnehmer durch die Ausübung von Aktienoptionen Aktien der Cycos AG erhalten haben, können sie die ihnen aus diesen Aktien zustehenden Kontrollrechte wie andere Aktionäre unmittelbar nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung ausüben.

#### **Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Änderung der Satzung**

Die Bestellung und die Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind in §§ 84 und 85 AktG geregelt. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens

fünf Jahre, ist zulässig. Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus mindestens zwei Personen; die konkrete Anzahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Der Aufsichtsrat kann einen Vorstandsvorsitzenden sowie weitere Vorstandsmitglieder zu stellvertretenden Vorsitzenden ernennen, § 6 Abs. 2 der Satzung. Fehlt ein erforderliches Vorstandsmitglied, wird das Mitglied nach § 85 AktG in dringenden Fällen auf Antrag eines Beteiligten gerichtlich bestellt. Der Aufsichtsrat kann die Bestellung zum Vorstandsmitglied und die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstands widerrufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, § 84 Abs. 3 AktG.

Eine Änderung der Satzung bedarf nach § 179 AktG eines Beschlusses der Hauptversammlung. Jedoch ist der Aufsichtsrat der Gesellschaft gemäß § 4 Abs. 10 der Satzung ermächtigt, Änderungen, die nur die Fassung der Satzung bezüglich Höhe und Einteilung des Grundkapitals und des genehmigten oder bedingten Kapitals (§ 4 Abs. 1, 5, 6, 7, 8 und 9 der Satzung) betreffen, nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend zu ändern.

Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorschreibt. Zusätzlich bedarf der Beschluss der Hauptversammlung über eine Satzungsänderung nach § 179 Abs. 2 AktG einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals, sofern die Satzung nicht eine andere Kapitalmehrheit bestimmt. In der Satzung ist dazu in § 21 Abs. 1 geregelt, dass, soweit das Gesetz eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erfordert, die einfache Mehrheit des vertretenen Grundkapitals ausreicht, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorsieht.

#### **Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen**

Eine Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6, 7 oder 8 AktG besteht nicht. Die Gesellschaft verfügt derzeit über kein genehmigtes Kapital.

#### **Vereinbarungen zum Kontrollwechsel/Entschädigungsvereinbarungen**

Es liegen weder Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, noch Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind, vor.

## **Bericht über das Cycos-Risikomanagement-System**

Das Cycos-Risikomanagement-System ist zielgerichtet implementiert, um aktiv und strukturiert Risiken und Chancen für Cycos zu erkennen und zu managen. So kommen wir der Verantwortung nach, unternehmerische Risiken weitestgehend zu begrenzen und gleichzeitig Chancen bestmöglich zu nutzen und in Erfolg umzuwandeln. Das strukturierte aktive Risikomanagement ist somit existenzieller Bestandteil der Planung und Ausführung unserer Geschäftsstrategien. Auf der Erfahrung der vergangenen Jahre basierend wird der Risikomanagement-Prozess jährlich überprüft und gegebenenfalls in seinen Wesentlichkeitsgrenzen angepasst sowie hinsichtlich aktueller Anforderungen optimiert. Er beinhaltet im Kern die Prozessschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Überwachung und Reporting.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken und Chancen können unser Geschäft und unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage maßgeblich beeinflussen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Risiken, denen wir ausgesetzt sind. Solche Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind, oder Risiken und Chancen, die wir jetzt noch als vernachlässigbar einschätzen, können sich unter Umständen ebenfalls auf unser Unternehmen auswirken.

### **Geschäfts- und Umsatzrisiken**

Die Branche der IT- und Telekommunikationstechnologie unterliegt weiterhin starken Veränderungen und ist insbesondere durch die Bildung starker Allianzen sowie die Penetration des Unified-Communications-Marktes durch Global Player, einerseits im Bereich Softwareentwicklung sowie andererseits aus der Telekommunikationsbranche, gekennzeichnet. Das Marktumfeld ist nach wie vor umkämpft und schwierig.

Aus diesen Gründen wird Cycos zum 1. Dezember 2009 seine direkten Vertriebsaktivitäten im Wesentlichen beenden. Cycos' primärer Vertriebskanal ist ab diesem Zeitpunkt SEN.

Über SEN werden das Cycos-eigene Produkt mrs sowie produktnahe Wartungsleistungen vermarktet. Da das mrs in das SEN-Portfolio aufgenommen wird, um ein konsolidiertes, migrationsfähiges UC-Angebot bieten zu können, ist zusätzlich mit rückläufigen Umsätzen im indirekten Projekt- und Wartungsgeschäft zu rechnen.

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren werden Umsätze aus den Geschäftsfeldern OEM-Lizenzgeschäft sowie Research & Development ausschließlich durch SEN beauftragt.

Die wirtschaftliche Entwicklung im Umsatz und Ergebnis ist somit nahezu ausschließlich von der Beauftragung durch den Bereich Siemens Enterprise Networks abhängig. Mittelfristig wird dieses Risiko durch den mit der CHG geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag begrenzt.

### **Personelle Risiken**

Wir haben uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bemüht, qualifizierte Mitarbeiter dauerhaft an unser Unternehmen zu binden. Der Wettbewerb im Arbeitsmarkt um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist unverändert schwierig. Auf Grund der aktuellen Rahmenbedingungen der Cycos AG besteht das Risiko einer erhöhten Mitarbeiterfluktuation, und damit droht der Verlust des erforderlichen Fachwissens. Dem wird mit einem positiven Arbeitsklima, flachen Hierarchien und einem hohen Grad an Mitbestimmung der Mitarbeiter sowie mit dem Ausbau persönlicher Entwicklungsperspektiven entgegengewirkt. Unsere Mitarbeiter werden sowohl durch interne als auch durch externe Weiterbildungsmaßnahmen individuell und gezielt gefördert.

### **Finanzielle Risiken**

Die finanziellen Risiken der Cycos AG gliedern sich in

- Ausfall-/Kreditrisiken,
- Liquiditätsrisiken sowie
- Marktpreisrisiken.

#### Ausfall-/Kreditrisiken

Die Ausfall-/Kreditrisiken liegen in der Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern oder Kontrahenten der Cycos AG begründet. Daraus resultieren zum einen die Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen und zum anderen bonitätsbedingte Wertminderungen bei Finanzinstrumenten (z. B. Einzelwertberichtigungen).

Finanzielle Risiken im Debitorenbereich wehren wir durch eine regelmäßige Analyse des Forderungsbestandes und der Forderungsstruktur effektiv ab. Weitere Informationen sind den Notes 6.5 im Konzernanhang zu entnehmen.

Ein besonderes Risiko ergibt sich aus der Verlagerung des Vertriebs zu SEN und dem damit einhergehenden Wegfall des direkten Kundenkontaktes, was das Inkasso der zum 30. November 2009<sup>16</sup> bestehenden Forderungen erschwert. Diesem Risiko wird durch ein kontinuierliches Mahnwesen Rechnung getragen.

Alle Beauftragungen des Bereiches SEN werden weiterhin durch ein SEN-internes, elektronisches Einzugsverfahren zeitnah ausgeglichen. Hierfür sind aus jetziger Sicht Ausfallrisiken auszuschließen.

### Liquiditätsrisiken

Unter Liquiditätsrisiko im engeren Sinne wird das Risiko verstanden, dass Cycos nicht genügend Finanzierungsmittel besitzt, um seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zu dem Punkt Liquiditätsrisiko ist auch zu zählen, dass bei Bedarf nicht ausreichend Liquidität zu den erwarteten Konditionen beschafft werden kann (z. B. Refinanzierungsrisiko) oder auf Grund unzulänglicher Markttiefe oder von Marktstörungen Geschäfte nicht oder nur mit Verlusten aufgelöst oder „glattgestellt“ werden können (Marktliquiditätsrisiko).

Die hohen liquiden Mittel des Konzerns in Höhe von rund € 37,7 Mio. (VJ € 36,7 Mio.) – im Wesentlichen dreimonatige Festgeldanlagen –, die im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln der Cycos AG bestehen, gewährleisten eine nach wie vor ausreichende Finanzierungs- und Liquiditätsvorsorge. Auf Grund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. Juni 2009 wird sich die zur Verfügung stehende Liquidität durch die Kapitalherabsetzung und die damit einhergehende Auszahlung im Februar 2010 um € 27,5 Mio. reduzieren. Auf Grund der zukünftigen Unternehmensstruktur und -ausrichtung halten wir die dann noch zur Verfügung stehende Liquidität weiterhin für ausreichend.

Liquiditätsrisiken begegnen wir mit kontinuierlichen Liquiditätsanalysen und -prognosen.

---

<sup>16</sup> Zeitpunkt Übergang Vertrieb an SEN.

## Marktpreisrisiken

Marktpreisrisiken entstehen aus einer möglichen Veränderung von Risikofaktoren, die zu einer Verringerung des Marktwerts der diesen Risikofaktoren unterliegenden Transaktionen führt. Für Cycos sind die folgenden Risikoarten relevant:

- Zinsänderungsrisiken

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2008/2009 wurde Liquidität in Höhe von € 30,0 Mio. bis € 34,5 Mio. in Form von Festgeldanlagen zu einem durchschnittlichen Zinssatz in Höhe von 2,5% (VJ 4,7%) angelegt und erwirtschaftete ein Zinsergebnis in Höhe von € 0,8 Mio. Verändert sich dieser durchschnittliche Zinssatz um +/- 1 %-Punkt, hätte dieses einen Effekt vor Steuern (EBT) in Höhe von +/- € 0,3 Mio.

- Währungsrisiken

Im Geschäftsjahr 2008/2009 wurden in keinem nennenswerten Umfang Fremdwährungsgeschäfte getätigt, so dass das Währungsrisiko für Cycos vernachlässigt werden kann.

Im Rahmen des Finanzrisikomanagements wurde im Geschäftsjahr 2008/2009 auf den Abschluss von derivativen Sicherungsgeschäften verzichtet.

Eventuellen finanziellen Risiken wird durch ein leistungsfähiges und modulares Enterprise Resource Planning-System (ERP-System) entgegengewirkt, das wir regelmäßig sinnvoll und bedarfsgerecht ausbauen und anpassen. Zudem verfügen wir über strukturierte Controllingmechanismen zur Abwehr solcher Risiken.

## **IT-Risiken**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2008/2009 sind die IT-Sicherungsmaßnahmen konsequent überarbeitet und modernisiert worden. Dieses betrifft sowohl die Zugriffsmechanismen und Kontrollen als auch die Datensicherung und die Verfügbarkeit der Systeme. Ebenfalls wird durch Ausbau und Optimierung geeigneter Prozesse der Umgang mit den IT-Systemen effektiv, zielgerichtet und risikominimierend gerade im Bereich von Systemwechseln oder -aktualisierungen durchgeführt. Mit modernster Hard- und Software und den adäquaten Prozessen werden wir auch zukünftige eventuelle Risiken im IT-Bereich eindämmen.

Weiterhin wurde zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres eine aktuelle Version des bereits vorhandenen Enterprise Resource Planning-Systems eingeführt, um die unternehmerischen Prozesse effizienter und die Datenverarbeitung sicherer zu gestalten.

### **Intellectual-Property-Risiken**

Der unveränderte Fokus unseres Unternehmens auf die Forschung und Entwicklung von IT-Lösungen beinhaltet ebenso unverändert auch das Risiko, in Rechtsstreitigkeiten über die Verletzung von Schutzrechten Dritter oder von Patenten verwickelt zu werden. Daher sind wir auch weiterhin bemüht, durch die Anmeldung unserer eigenen Patente solche Risiken gering zu halten.

### **Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sowie Ausblick**

Im kommenden Geschäftsjahr 2009/2010 wird das Kerngeschäft der Cycos AG primär aus den Geschäftsfeldern Research & Development sowie dem OEM-Lizenzgeschäft mit SEN bestehen. Bedingt durch diese Neuausrichtung ist eine deutlich höhere Abhängigkeit von SEN gegeben. Diese Geschäftsfelder können auf Grund konjunktureller Entwicklungen sowie der Anpassung der Geschäftsstrategie seitens SEN starken Schwankungen unterliegen. Deshalb ist es heute nur schwer möglich, mittel- und langfristige Aussagen zu treffen, da insbesondere die vertraglichen Vereinbarungen mit SEN jährlich angepasst werden.

Wir erwarten für das kommende Geschäftsjahr eine stabile Umsatzentwicklung im Geschäftsfeld Research & Development, aber auf Grund eines aggressiven Preisdrucks Rückgänge im Geschäftsfeld OEM-Lizenzgeschäft. Im Projekt- und Wartungsgeschäft rechnen wir auf Grund des Verkaufs aller ausländischen Regionalgesellschaften sowie der Vertriebs- und Serviceeinheiten in Deutschland mit einer sehr stark rückläufigen Umsatzentwicklung.

Wir sind auch weiterhin bemüht, unsere Kostenposition im kommenden Geschäftsjahr 2009/2010 zu optimieren. Für das Geschäftsjahr 2009/2010 streben wir ein ausgeglichenes EBIT an, welches starken Schwankungen aufgrund der Nichtbeeinflussbarkeit des Umsatzes und Unwägbarkeiten im Rahmen der Neuausrichtung der Cycos AG unterliegt.

Unsere Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung werden vor besondere Herausforderungen gestellt. Während vor Jahren Unified-Communications-Lösungen noch

erklärungsbedürftige Anwendungen waren, die von nur wenigen Herstellern angeboten wurden, ist heute die Zweckmäßigkeit ihres Einsatzes im Rahmen der Prozessoptimierung unbestritten, was eine Anspannung der Konkurrenzsituation im Anbietermarkt zur Folge hat.

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Sie werden durch Formulierungen wie „glaubt“, „geht davon aus“ oder „erwartet“ und ähnlichen Formulierungen gekennzeichnet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten betreiben
- die Subprimekrise und die hierdurch ausgelöste Banken- und Finanzmarktkrise mit Auswirkung auf unsere Absatzmärkte
- Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, die durch die Einführung von Konkurrenzprodukten oder die mangelnde Akzeptanz unserer neuen Produkte hervorgerufen werden
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern
- Steigerung unserer Third-Party-Kosten, insbesondere, wenn wir diese Kosten nicht an unsere Kunden weitergeben können
- Ablauf oder Reduzierung des Patentschutzes für unsere Produkte
- Haftung, vor allem im Zusammenhang mit Produkthaftungsansprüchen
- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage

- sonstige in diesem Geschäftsbericht genannte Faktoren

Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag verweisen wir auf die zuvor genannte Weisung unserer Mehrheitsaktionärin CHG und den daraufhin abgeschlossenen Vertrag über die Veräußerung der Einheiten Vertrieb und Customer Services mit Wirkung zum 1. Dezember 2009 an SEN.

Alsdorf, den 25. November 2009

Der Vorstand

Jürgen Diller

Rudolf Seeber

## **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den mit dem Konzernlagebericht zusammengefassten

Lagebericht der CYCOS Aktiengesellschaft, Alsdorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der CYCOS Aktiengesellschaft, Alsdorf, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 25. November 2009

### **Deloitte & Touche GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Harnacke)

Wirtschaftsprüfer

(Bork)

Wirtschaftsprüfer